

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Auflage 9300.

Abonnementpreis
Vierteljährlich 1 Thlr. 7/8 Rgr.;
incl. Bringerlohn 1 Thlr. 10 Rgr.

Jede einzelne Nummer 2/8 Rgr.
Schließen f. Extrablätter 9 Rgr.

Inserate
die Spaltzeile 1/4 Rgr.
Reclamen unter d. Redactionsstich
die Spaltzeile 2 Rgr.

Stille
... am, Universitätsstr. 22,
Local-Comptoir Hansstraße 21.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Sonnabend den 30. September.

1871.

No 273.

Zur gefälligen Beachtung.

Um bei Ausgabe der Legitimationskarten zum Abholen des Tageblattes beim Quartalswechsel den Andrang möglichst zu beschränken, können die geehrten Abonnenten **Karte und Rechnung bereits von heute an** in Empfang nehmen lassen.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Wegen der Wiese

unserer Expedition
morgen Sonntag Vormittag bis 12 Uhr

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Bekanntmachung.

Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung bei Gelegenheit des am 1. October d. J. stattfindenden Rennens haben wir für nöthig erachtet, folgende Anordnungen zu treffen:

- 1) An diesem Tage sind Nachmittags von 1—7 Uhr der Scheibeweg vom Schleußiger Wege ab bis zum Johannaparkweg und der Schleußiger Weg von der Brandbrücke ab bis zum Rückweg für den öffentlichen Fuhr- und Reitverkehr, ingleichen der Scheibeweg vom Schleußiger Wege ab bis zum Scheiben Gehölz auch für den Fußgängerverkehr **geschlossen**.
 - 2) Wagen, die in die Rennbahn gelangen wollen, haben den Himm über die Brautstraße und den Schleußiger Weg, den Rückweg durch das Scheiben-Gehölz und den Johannaparkweg, zu nehmen.
 - 3) Diejenigen Wagen, welche nur bis an den Eingang zur Rennbahn bei der Einmündung des Scheibeweges in den Schleußiger Weg fahren, haben den Rückweg ebenfalls über die Brautstraße zu nehmen.
 - 4) Auf der Jäger Straße, der Brautstraße, dem Schleußiger Wege haben alle Wagen **rechts** zu fahren und sich streng in der Reihenfolge zu halten.
 - 5) Auf dem Schleußiger Wege darf kein Wagen halten.
- Wir bringen diese Anordnungen hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, mit dem Bemerkten, daß unsere Organe angewiesen sind, die Beobachtung derselben auf das Strengste zu überwachen.
- Leipzig, den 29. September 1871.

Der Rath und das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Dr. Räder.

Landtags-Wahlen.

Leipzig, 29. Septbr. Der besseren Uebersichtlichkeit halber veröffentlichen wir nachstehend die Bezeichnung derjenigen sächsischen Landtags-Wahlkreise, in welchen nächsten Montag, den 1. October, Ergänzungswahlen stattfinden, mit Hinzufügung der von liberalen und conservativen Seite aufgestellten Candidaten.

A. Städtische Wahlkreise.

1. und 3. Wahlkreis der Stadt Dresden. Stadtrath Kretschmar, Fabrikant Bed. C. Hofmann, Advocat Scheele.
2. Wahlkreis der Stadt Leipzig. Stadtrath Hädel, Kaufmann Schnoor.
1. Wahlkreis der Stadt Chemnitz, Prof. Dr. Sadek.

1. Wahlkreis. Zittau, Bernstadt, Löbau, Ostroh, Weichenberg, L. Advocat Oppermann, C. Bürgermeister Haberkorn.
1. Wahlkreis. Großenhain, Bischofswerda, Falkenberg, Radeberg, Radeburg, Stolpen, L. Advocat Schörrath.
1. Wahlkreis. Dippoldiswalde, Altenberg, Ehrenstein, Berggießhübel, Brand, Dohna, Frauenstein, Geising, Glasbütte, Gottleuba, Lauenstein, Lützen, Lengsfeld, Rabenau, Sayda, L. Uhrmacher Langke, C. Gerichtsamtmann Weibauer.
1. Wahlkreis. Oschatz, Dahlen, Ruyßchen, Nießa, Strehla, Wurzen, L. Advocat Weichner, L. Advocat Balz.
1. Wahlkreis. Döbeln, Leisnig, Mügeln, Waldheim, L. Handelskammersecretair Dr. Gensel.
1. Wahlkreis. Rochlitz, Burgstädt, Froberg, Gersdorf, Lunzenau, Köthen, Penig, C. Bürgermeister Thiele.
1. Wahlkreis. Grimnitzschau, Werda, L. Fabrikant Karpel.
1. Wahlkreis. Schneeberg, Aue, Eibensfeld, Johanngeorgenstadt, Keuschütz, Schwarzenberg, L. Advocat Bornemann, C. Advocat Wandfeld.
1. Wahlkreis. Reichenbach, Kirchberg, Hartenstein, Wildenfels, L. Kaufmann Ehret, C. Bürgermeister Luerner.

B. Ländliche Wahlkreise.

1. Wahlkreis. Zittau, L. Gutsbesitzer Kiedel.
1. Wahlkreis. Großschönau, Ebersbach, L. Fabrikant Israel.
1. Wahlkreis. Bernstadt, Löbau, C. Gutsbesitzer Lenzner.
1. Wahlkreis. Bautzen, Weichenberg, L. Gutsbesitzer Kuhnauer, C. Gutsbesitzer Strauch.
1. Wahlkreis. Neusalza, Saigiswalde, L. Kaufmann Schabert.
1. Wahlkreis. Moritzburg, Radeberg, Radeburg, Eibisch, L. Lehngärtner Philipp.
1. Wahlkreis. Gottleuba, Königstein, Lauenstein, Penig, L. Rentier Pögel.
1. Wahlkreis. Brand, Sayda?

15. Wahlkreis. Freiberg, L. Gutsbesitzer Welfer, C. Gutsbesitzer Kretschmar.
31. Wahlkreis. Eudenberg, L. Fabrikant Esche.
32. Wahlkreis. Augustsburg, Frankenberg, C. Amtshauptmann v. Könnert.
36. Wahlkreis. Stollberg, L. Advocat Wolf, C. Professor Käfer.
41. Wahlkreis. Kirchberg, Lengsfeld, Reichenbach, Schneeberg, C. Gutsbesitzer Koler.
42. Wahlkreis. Eibensfeld, Johann-Georgenstadt, Schwarzenberg, L. Handelskammer Secret. Rudolph.
44. Wahlkreis. Eiserberg, Pausa, Plauen, Treuen, C. Amtshauptmann von Hausen, L. Gutsbesitzer Sprenger, C. Rittergutsbesitzer Seiler.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 29. Septbr. Dem Rector Magnifico unserer Universität, Herrn Professor Dr. Barnde, ist soeben das Ritterkreuz des königl. sächs. Verdienstordens verliehen worden. Gemäß wird diese Kunde in den weitesten Kreisen die aufrichtigste Freude hervorrufen, da Herr Prof. Barnde während seiner in vielfacher Beziehung sehr schmerzlichen und arbeitsvollen Amtsführung sich oft unter großen persönlichen Opfern, ganz außerordentliche Verdienste um die Universität erworben, namentlich aber der studierenden Jugend, welche unter seinem Rectoreat zahlreicher als je vorher in Leipzig zusammengeströmt ist, als ein wahrer Freund und Vater sich stets auf das Liebvollste anzunehmen für eine Ehrenpflicht erachtete. Selten wird einem Rector bei seinem Scheiden aus dem höchsten Ehrenamte der Universität so herzlich Dank und so rückhaltlos, allseitige Anerkennung zu Theil geworden sein, wie es Herrn Prof. Barnde gegenüber der Fall ist.

Leipzig, 29. Sept. Heute vor fünfzig Jahren fand die Hochzeit des jetzigen Senors der Universität und der medicinischen Facultät Geheimrathes Dr. Ernst Heinrich Weber statt. Das Jubelgedenke bezeugt heute seine goldene Hochzeit im engeren Familienkreise zu Halle, wo einer der Söhne ordentlicher Professor und Director der Klinik ist.

Leipzig, 29. Sept. Die am gestrigen Abend in Zahn's Restauration abgehaltene Versammlung von dießigen und auswärtigen Schuhmachermeistern und selbstständigen Schuhmachern, über welche das bez. Comité selbst einen specielleren Bericht zu veröffentlichen gedenkt, war zahlreich und auch von Frauen besucht. Es wurde dreierlei beschlossen, und zwar soll in Zukunft 15 Proc. auf die Schuhmacherarbeit aufgeschlagen werden, ferner gedenkt man die Creditgewährung auf eine festbestimmte Zeit zu beschränken, so daß Derjenige, welcher nach dieser Zeit noch nicht bezahlt hat, seine Schuld nach dem üblichen Zinsfuß verzinst, und drittens soll eine

Aufforderung zu vorläufigen Anmeldungen für die internationale Ausstellung in Wien 1873.

Zum Zweck der unangeführten Berechnung des Raumes, welchen bei der in Wien 1873 abzuhaltenden internationalen Ausstellung die einzelnen Staaten und beziehentlich das gesammte deutsche Reich beanspruchen werden, ist es nöthig, daß diejenigen, welche sich daran zu betheiligen gedenken, über diese ihre Absicht und über das Maß des von ihnen zu beanspruchenden Raumes schon jetzt eine vorläufige Erklärung abgeben.

Die betheiligten Industriellen unseres Bezirkes fordern wir daher auf Veranlassung des Königl. Reichsministeriums des Innern hiermit auf, ihre vorläufige Anmeldung **bis zum 31. October d. J.**

Schriftlich auf unserem Bureau, Neumarkt 19, I, einzureichen.
Leipzig, den 23. September 1871.

Die Handelskammer.
Edmund Beder, Dr. Gensel, S.

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Immatriculations-Commission macht hierdurch bekannt, daß die Vorlesungen auf hiesiger Universität im bevorstehenden Wintersemester **am 16. October**

ihren Anfang nehmen.
Verzeichnisse der in dem gedachten Halbjahre zu haltenden Vorlesungen sind in der Universitäts-Bibliothek und in der Universitäts-Buchhandlung (Querstraße Nr. 30) zu bekommen.
Leipzig, am 8. September 1871.

Die Immatriculations-Commission.

Dr. W. Harkel, Dr. J. Exner, zugleich in Vertretung des Königl. Regierungsbekanntmachung.

Leipziger Parthen-Regulirung.

Zufolge Beschlusses der Genossenschafts-Versammlung werden die Mitglieder der Genossenschaft hiermit ersucht, 2 Thlr. auf die Einheit mit

15 Rgr. bis zum 31. dieses Monats,
15 " bis zum 31. Juli a. c.,
15 " bis zum 30. September a. c.,
15 " bis zum 30. November a. c.

an Herrn Cassenmacher Greif auf der Rathes-Einnahmestelle gegen dessen Quittung einzuzahlen. Zugleich werden diejenigen, welche noch mit einer im vorigen Jahre ausgesprochenen Parthenzahlung in Rest geblieben sind, unter Hinweis auf die Bestimmung in §. 32 der Genossenschaftsordnung zur ungekündeten Zahlung aufgefordert.
Leipzig, am 10. Mai 1871.

Stadtrath Dr. Vogel, Vorstand.

Eintrud. Der Ton erfreut sich einer ungewöhnlichen Reinheit und Höhe; freilich bedarf die Stimme noch einer tüchtigen Schule, aber wenn sich Fräul. Seydel dieser unterwirft und fleißig studirt, so dürfte sie in kurzer Zeit eine sehr beachtenswerthe Sängerin werden. Das reichlich versammelte Publicum nahm die Operette sehr beifällig auf und lebhafter Applaus und Hervorruf lohnte die wirklich vortrefflichen Leistungen der Darsteller.

Bienenzüchter-Verein.

Den hauptsächlichsten Gegenstand der Tagesordnung für die Septemberversammlung des Bienenzüchter-Vereins für Leipzig und Umgegend bildete das Referat über die am 13. und 14. d. M. in dem freundlichen ergebirgischen Städtchen Hartenstein stattgefundene diesjährige Versammlung des Sächsischen Haupt-Bienenzüchter-Vereins, mit welcher auch diesmal wieder eine Ausstellung von Bienen und die Bienenzucht betreffenden Geräthschaften verbunden gewesen. Wir halten es für nicht uninteressant, auch an dieser Stelle einige der wesentlichsten Einzelheiten über die Versammlung mitzutheilen. Die Betheiligung von Seiten Leipzigs und der Umgegend war eine recht erfreuliche, wie denn überhaupt die Zahl der erschienenen Mitglieder gegen fünf-hundert betrug. Nachdem man am Stationsplatz Stein vom Festcomité auf's Herzlichste begrüßt worden war, setzte sich der städtische Zug, ein Musikcorps und die Hartensteiner Feuerwehr an der Spitze, nach der etwa 20 Minuten entfernten Stadt Hartenstein in Bewegung. Alle Häuser der letzteren prangten in Fahnen- und Laubschmuck und prächtige Ehrenportien verherrlichten das liebliche Bild. Auf dem Marktplatz angekommen wurden die Theilnehmer durch den Bürgermeister der Stadt auf das Herzlichste begrüßt und willkommen geheißen. Während der übrige Theil des Tages selbst noch mit Vorbereitungen verbracht, beziehentlich durch von der Einwohnerlichkeit gebotene Unterhaltung ausgefüllt wurde, war der folgende Tag, als der eigentliche Haupttag, der Ausstellung und den Beratungen gewidmet. Die besten Sachen der Ausstellung, besonders die rein gezogenen Bienen-Racen nahmen das allseitigste Interesse in Anspruch und wurden sehr hoch prämiirt, so daß überhaupt ca. 100 Thlr. und 25 Diplome zur Vertheilung kamen. — Gleichzeitig wurden die vorzüglichsten der ausgestellten Gegenstände zur Verlosung angekauft und bei 2000 Loosen 400 Gewinne, darunter sehr respectable, ausgelegt.

Gegen 10 Uhr begannen die Vorträge über Bienenzucht im Allgemeinen und endeten gegen 3 Uhr. Dieselben wurden geleitet von den Pastoren Rade und Elzig, sowie von dem um die

Wienenzucht besonders verdient Cantor Krause... aus Frankenhäusern bei Grimnitzschau und dem Oberlandkassamts-Secretair Pfitzsch aus Dresden.

In Frankreichs Stode summt es noch, Doch ist besetzt das Auszugstoch. Der große Schwarm, voll eitel Gift, Der schute sich nach deutscher Trift.

Mit guter Danke, wohl verwahrt, Hat Deutschland sich zum Kampf geschickt! Gerühmter wurde Schrofflich sehr, Da sich das Folge Frankreichs.

Bei Würth und Weisenburg auch mit, Da machte man gleich guten Schnitt. Die Juaven und die Herrn Turcos, Die zehleten sich ganz famos.

Doch Faulbrut gab es gleich dabei, — Die schadet dem Honigbrot. — Man hatte bald Baraden voll, Die Langweil machte Viele toll.

Bei Sedan gab's ein Volk sehr groß, Das ward plötzlich wehrlos! — „Jen“ kug nach Wilhelm's man ein Und ließ den Rothschwamm dann allein.

An Daldetracht hat's nicht gefehlt, Doch wird von Hand-Bienen erzählt. Brutlager gab's auch, ach wie dünn, Es „französisch im Busche rum!“

Frankreich liebt Italiener schon! Herr Garibaldi und sein Sohn Und viele Brut wollt' mit Alarm Auf Deutschland los, als Dungenröthwurm.

Wälder wurden auch gemacht, Mit Straßburg — Mey! Welche Pracht! Das geht zwei neue Städte jetzt, Die werden sicher gut besetzt!

Paris, ein Beobachtungsloz, Reigt schönen Bau und viel Verloz! Die Deutschen hatten's gut bequzt, Ihr Adrommeln hat sich gequzt.

Als Frankreich litt am Donigdar, Nacht' man zum Ueb den Herrn Dierz; So manchen Stich er schon ertrug, Und noch ist fern sein Dohzeitflug!

Von Frankreichs Trift zurückgetert, Vom Kaiserlande hochverert, Ist Deutschlands tapre Zimmernaar, Nachdem besigt der stolze Kar!

Kann ruht am heim'schen Herde aus, Wie guzt der Franzmann wieder 'raus, Wo deutsche Bienen mit im Spiel; Ihr Stachel schüte nie sein Ziel.

Recht halt des Schwerts den Pfug zur Hand, Plegt wieder Euren Bienenstand, Geniezt nun mit Zufriedenheit Die Früchte Eurer Tapferkeit!

Was lang' in Aller Herz gelebt, Mit Gottes Hilfe ward's erhebt; Der uns durch Kampf zum Sieg gefüert, Als deutscher Bienen zum regist.

Wir wünschen jezt, als Zingerröthwurm, Daß, nach so vielem Leid und Harm, Auf Deutschlands Bau die Sonne scheine! Dem Kaiserreich ein voll Glas Wein!

Verschiedenes.

* Leipzig, 29. Sept. Im reizenden neuerbauten Altenburger Hoftheater wohnen wir gestern den ersten Opernvorstellung in dieser Saison bei. Man hatte Mozart's „Don Juan“ gewählt, und wir gestehen gern, daß wir in der Wahl dieser Oper im Voraus ein gewisses Wagniß erblühten. Wagniß wir bei dieser Aufführung auch die Original-Recitative vernahm, so ist doch Thatsache, daß die Oper mit großer Sorgfalt und Genauigkeit von Herrn Hofcapellmeister Dr. Stabe einstudirt worden ist und die ganze Vorstellung, obwohl noch nicht alle ersten Kräfte darin beschäftigt waren, sauber und correct von statten ging. Es war eine schwere Aufgabe, mit den gegenwärtig an der neuen Altenburger Bühne vorhandenen, meist in der Entwicklung begriffenen Kräften die größte Mozart'sche Oper in würdiger Weise zur Aufführung zu bringen, und es macht diese Aufführung dem neuentstandenen Institut alle Ehre. Die besten Leistungen waren unseres Erachtens die der Damen Fräulein Kaufmann, Frau Director Podolsky und Fräulein Ehmelid, während von dem Herrenpersonal nur der Masetto des Herrn Thob sich den Leistungen der Damen ebenbürtig angeschlossen. Ueberrascht wurden wir durch den Chor, welcher meist aus frischen Stimmen besteht und aus dem man anmuthiges Gesprochenes herausblühte. Das ungefähr fünfunddreißig Mann starke Orchester bemerkt schon durch die Executur der Ouverture, auf welche beachtenswerth künstlerische Stufe es durch die umsichtige Leitung des Herrn Dr. Stabe gebracht worden, und der Concertmeister erstete durch die Piccolo-Begleitung im Standchen, die er in wirklich ausgezeichnete Weise ausführte, allgemeine Anerkennung. Unterstützt wird die Aufführung von Opern durch die ausgezeichnete Musik des Hauses, wie sich auch die bescheidenen Raumverhältnisse den Solo- und Chorstimmen nur vortheilhaft erweisen. Die Ausstattung der Oper fanden wir durchgehend nobel und ausreichend, und die Kirchhofdecoration, gemalt von Lütkeneyer in Coburg, war von einer überraschenden Wirkung. Wir sollten meinen, das Altenburger Publicum habe allen Grund, mit einem solchen Beginn der

Opern-Vorstellungen zufrieden zu sein. Sollte sich übrigens, wie wohl gerüchweise verlautet, die herzogliche Privatcasse entschließen können, das Theater in eigene Verwaltung zu nehmen, so wird es natürlich in deren eigenem wohlverstandenen Interesse liegen, durch bereitwilligste Förderung der künstlerischen Interessen des dortigen Publicums, das Altenburger Hoftheater auf die Höhe zu bringen, welche die Bühnen von Weimar, Dessau, Weimingen bereits erreicht haben.

Ein wahrhaft erschütternder Unglücksfall hat sich am Sonnabend in Frankenhain bei Gotha zugetragen. In der Wöllerschen Behausung dabeist waren die beiden kleinsten Kinder der Leute, ein Mädchen von 2 1/2 Jahren und ein von 5 Monaten allein gelassen. Als die Mutter von der Arbeit nach Hause kommt und in der Wohnstube ihr kleinstes Kind auf den Arm genommen hat, trifft sie dessen älteres Schwesterchen in der Küche in einem Kübel, welcher etwa 1 Fuß hoch Wasser enthält, ertrunken liegen. Vor Schreck bricht sie zusammen und auch das jüngste Kind entgleitet ihrem Arm; es fällt — auch in den Kübel! Der Stiefsohn ihres Mannes kommt inzwischen aus der Schule; in der Küche sieht er seine Mutter und sein 2 1/2 Jahre altes Stiefschwesterchen regungslos am Boden liegen; er ruft die Nachbarfrau Keßl zur Hülfe und diese, welche die Frau noch bewußlos und mit dem Kopf halb im Wasser trifft, hebt nunmehr auch — das jüngste Kind als Leiche aus dem Kübel heraus! Uebrigens soll 3 oder 4 Wochen vorher schon einmal das ältere von den beiden ertrunkenen Kindern in demselben Kübel gelegen haben und nur mit größter Mühe ins Leben zurückgerufen worden sein.

Die „Vorstellung“ meldet aus Gotha: Kuffchen macht hier die Berufung des genwärtig beim hiesigen Stadtgerichte beschäftigten Amts-assessors H. Gasse, Herrn Edmund Deufhing, zum kaiserlichen Staatsprocurator beim Landgerichte zu Badern (in der Nähe von Straßburg) mit einem Jahresgehälte von 1300 resp. 1400 Thlr. Der Genannte ist ein tüchtiger Jurist, vorzüglicher Redner, freisinnig, human, unparteiisch, frei von aller Verfolgungssucht und in der französischen Sprache ebenbürtig bewandert wie in der deutschen; kurz ein Mann, der ausgezeichnet zur fraglichen Stelle paßt und unzweifelhaft Carrière machen wird.

(Eingesandt.)

Die delicate Heilnahrung Revalensiere du Barry beseitigt alle Krankheiten, die der Medicin widerstehen; nämlich Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Nieren-, Harn- und Nierenleiden, Tuberculose, Diarrhöen, Schwindel, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Fieber, Schwindel, Blutausfließen, Ohrenbräunen, Uebelkeit und Erbrechen selbst in der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Weichheit. — 72,000 Certificate über Geneesungen, die aller Medicin getrotzt, wovon auf Verlangen Copie gratis eingesandt wird. Nachhaster als Fleisch, erspart die Revalensiere bei Erwachsenen und Kindern auch 50 Mal ihren Preis in Medicinen.

Prunetto (bei Mendon), den 26. Oct. 1869. Mein Herr! Ich kam Sie verlohren, daß, seit ich von der wunderbaren Revalensiere du Barry Gebrauch mache, das heißt seit zwei Jahren, ich die Beschwerden meines Alters nicht mehr fühle, noch die Last meiner 64 Jahre. Meine Beine sind wieder schlanke geworden; mein Gesicht ist so gut, daß ich keiner Brille bedarf; mein Magen ist stark, als wäre ich 30 Jahre alt. Kurz, ich fühle mich verjüngt; ich predige, ich höre Beichte, ich besuche Kranke, ich mache ziemlich lange Reisen zu Fuß, ich fühle keinen Verdauungs- und mein Gedächtniß erfrischt. Ich erlaube Sie diese Erklärung zu veröffentlichen, wo und wie Sie es wünschen, Ihr ganz ergebener Abbt Peter Caselli, Bach- u. Theol. und Pfarrer zu Prunetto, Kreis Mendon.

In Blechbüchsen von 1/2 Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Thlr. 15 Sgr., 18 Pfund 18 Thlr. — Revalensiere Chocolade in Tabletten für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr.; in Pulver für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr., 120 Tassen 4 Thlr. 20 Sgr., 288 Tassen 9 Thlr. 15 Sgr., 576 Tassen 18 Thlr. — Zu beziehen durch Harry du Barry & Comp. in Berlin, 178 Friedrichstraße; in Dresden in der Königl. Hofapotheke; in Chemnitz bei Georg Kühn, Nicolaipoststraße; in Weidau bei F. E. Lohse und Anton Bauer; nach allen Gegenden gegen Postanweisung.

Dépot in Leipzig bei Th. Pätzmann, Hoflieferant.

Filiale Bad Mildenstein in Leipzig, Windmühlentstraße 41, I. Heilung durch Kiefernadel-Dampfbäder bei Muskel-Gelehdreumatismus, Gicht, Hämorrhoidal-, Nervenleiden und Blutstörungen. Für Damen 1-4, für Herren 8-1 und 4-8 Uhr.

Dresdner Börse, 28. September. Societätsbr.-Act. 191 G. Dresdner Feuerver.-Actien 272 G. Dr. Stoll 203 G. Reichsbank do. 245 G. Thob'sche P. A. 203 G. Dresdner P. A. 162 G. Dresdner 57 G. Reichsbank-Prior. — G. S. Dampf 190 G. Thob'sche P. A. do. 52 G. Alt-Dampf 225 G. Thob'sche P. A. do. 52 G. Rettenhoff 114 G. Dresdner P. A. do. 52 G. Pictet, Comp. - A. 105 G. Dresdner P. A. do. 52 G.

Table with 3 columns: No., Name, and Amount. Title: Haupt-Gewinne. Subtitle: 5. Classe 80. Königl. Sächs. Landes-Potterei. Bezogen zu Leipzig den 29. Septbr. 1871.

Table with 3 columns: Gewinne à 400 Thlr., Gewinne à 200 Thlr., Gewinne à 100 Thlr. with corresponding names and amounts.

Table with 3 columns: Am 17. Sonntage nach Trinitatis predigen. Locations: St. Thomä, St. Nicolai, Neufkirche, St. Petri, St. Pauli, St. Johannis, St. Georg, St. Jacob, kath. Kirche, reform. Kirche.

In der Thonbergkirche früh 9 Uhr Gottesdienst. In Gohlis früh 9 Uhr Gottesdienst mit Communion, wozu die Beichte 1/2 Uhr beginnt; Predigt: Herr Pastor Dr. Seidel. British and American Church-Service. XVIIth. Sunday after Trinity, October 1st. Morning, 10.30, am. Evening, five, pm. Montag: Nicolaiskirche Abends kein Gottesdienst, Dienstag: Thomaskirche früh keine Bibelstunde, Mittwoch: Nicolaiskirche früh keine Communion, Donnerstag: Thomaskirche früh keine Communion, Freitag Abends 1/8 Uhr zu St. Pauli Bibelstunde (Jac. 3, 1-10.), Herr Cand. Kaiser vom Pred.-Coll.

Wochener: Herr M. Suppe und Herr M. Vinkau. Heute Nachm. 1/2 U. Beistunde in der Thomaskirche. Notette. Heute Nachmittags 1/2 Uhr in der Thomaskirche: Nimm von uns, Herr Gott, v. R. Hauptmann. Die Texte der Metoden sind an den Eingängen der Kirche für 1 Rgr. zu haben.

Kirchenmusik. Morgen früh 1/9 Uhr in der Thomaskirche: Gloria von Hummel.

Liste der Vertrauten. Vom 22. bis mit 28. September.

- a) Thomaskirche: 1) F. A. Schüge, Böttcher hier, mit Jgfr. J. W. Steinweg, Maurer u. Händlers in Lützen Tochter. 2) E. E. L. Schaffer, Schriftf. u. Bürger in Darmstadt, mit Frau J. F. Koehler geb. Engler, Schmieds hier hinterl. Wittwe. 3) J. E. Weidmann, Productenhdl. hier, mit E. A. Keller, Schneidmehrs in Raumburg a/S. hinterl. Tochter. 4) E. W. Hunger, Rathhelfer und Eisenh. in Connewitz, mit J. D. Uhlisch aus Calbitz. 5) J. E. Wittnich, Handlungsgew. hier, mit Frau A. P. Vöswetter geb. Weinberg, u. Tischlers in Schley hinterl. Wittwe. 6) F. R. Richter, Cand. rev. min. u. Lehrer an der Realschule hier, mit Jgfr. E. A. Junst, Ktopographin in Knaßenefeld hinterl. Tochter. 7) J. A. Lange, Stellmacher bei der Leipziger Eisenbahn hier, mit A. R. Jbens, Postamentiermeister in Eisenberg hinterl. Tochter.

Liste der Getauften. Vom 22. bis mit 28. September.

- a) Thomaskirche: 1) Th. E. Göhler, Lehrer an der dritten Bürgerschule Sohn. 2) C. D. Stuck, Kaufmanns Tochter. 3) J. A. Klippels, Brs. u. Hauswirtsch. 4) F. E. Raabs, Maurers Tochter. 5) E. F. Frigo's, Collectants Tochter. 6) F. A. H. Fischers, Schlossers Tochter. 7) A. A. Rie's, Bürgers und Bildh. 8) F. W. Höffels, Handarbeiters Tochter. 9) F. R. A. Kochs, Bürgers u. Holzhandlers Sohn. 10) E. A. A. Marxhausens, Kaufm. u. Handh. händlers Sohn. 11) F. F. Dornfelds, Aufwärters Tochter. 12-13) F. W. Dorns, Kuischers Sohn und Tochter. 14) J. E. F. Bäckners, Bürgers und Schmieds Tochter. 15) J. D. Deserreichs, Stations-Assistent's Sohn. 16) J. G. Schumanns, Zimmermanns Tochter.
- b) Nicolaiskirche: 1) E. G. Gottfrieds, Brs. u. Kaufmanns. 2) E. J. Bauers, Schlossers Tochter. 3) F. W. Höpfels, Dachdeckers Sohn. 4) F. A. Dittrichs, Bürgers und Productenhändlers Tochter. 5-8) G. A. R. Dierichs, Maurers Witt. Tochter. 9) J. W. Westhäufers, Brs. u. Kaufmanns.
- c) Reformirte Kirche: 1) F. W. Fleischhauers, Kaufmanns u. Weinhändlers Tochter.

Israelitische Religionsgemeinde. Gottesdienst am Laubhüttenfest Sonntag den 30. September Morgens 8 1/2 Uhr; Predigt 9 1/4 Uhr; Abends 6 1/4 Uhr. Sonntag den 1. October Morgens 8 1/2 Uhr; Predigt 9 1/4 Uhr.

Tageskalender.

Essentielle Bibliotheken: Universitätsbibliothek 11-1 Uhr. Stadtbibliothek 2-4 Uhr. Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Sonntag Einigungen, Mittheilungen und Abrechnungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Officien-Lombardgeschäft 1 Exped. u. Filiale für Einlagen: Marien-Apotheke, Hauptstraße Nr. 33; Droguen-Geschäft, Windmühlentstraße Nr. 30; Linden-Apotheke, Weststr. Nr. 17a. Städtisches Verhau. Expeditionszeit: Jeden Sonntag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr. In dieser Woche verfallen die vom 25. December 1870 bis 1. Januar 1871 verfertigten Pänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Entrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann. Eingang: für Pänderverfall und Prolongation von Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der Neuen Straße. Feuerwehrestellen: In der Rathswache (Centralstation) Polizeihauptwache und Feuerwache Nr. 1 (Sohlitz) am Rastmarkt; in der Feuerwache Nr. 4, Hauptstraße Nr. 1; Feuerwache Nr. 5, Schillerstraße (5. Bürgerwache); Feuerwache Nr. 6, Johanniskirche; Feuerwache Nr. 7, Heiligerplatz Nr. 5; Feuerwache Nr. 8, Brühl, Georgenstraße; Polizeihauptwache Nr. 1, Johanniskirche; Polizeihauptwache Nr. 2, Windmühlentstraße Nr. 51; Polizeihauptwache Nr. 3, Hauptstraße Nr. 31; in neuer Stadt (Augustusplatz Nr. 1b, westliche Seite); in der Wintergartenstraße Nr. 10 beim Gasometer; Souterrein; Marienstraße Nr. 14 (Marienapothek); Dresdner Straße Nr. 32 (Thorbans) bei den städtischen Controloren; Reiter Straße Nr. 29 (Thorbans).

Leipziger Börsen-Course am 29. September 1871. Course im 30 Thaler-Fusse.

Table of stock market prices for various companies and bonds, including sections for Eisenbahn-Aktionen, Industrie-Aktionen, and Bank- u. Cred.-Act.

Vertical text on the left side containing various notices, advertisements, and small news items.

Greise der Pläze. Barriere: 10 Rgr. - Parterre: 1 Thlr. - Profenium-Logen im Parterre...

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters. Sonntag, den 1. October: Mit aufgehobenem Abonnement: Die Zauberflöte.

Mittes Theater. Minna von Barnheim, oder: Das Geldengeld. Lustspiel in 5 Acten von Lessing.

Gewöhnliche Preise der Pläze. Anfang 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Sonntag, den 1. October: Zum ersten Male: Eine Stunde Kaiser von Oesterreich.

Vaudeville-Theater. Sonnabend den 30. September zum 6. Male: Klein Gold.

Albert-Theater in der Westendhalle unter Direction des Herrn H. Rudolphie.

Das erste Mittagessen. Lustspiel in 1 Act von Grillparzer.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin 4. 8. 12. 20.

Leipzig-Dresdener Bahn (via Riesa): 5. 15. früh (Weichenberg, Dresden)...

Magdeburg-Leipziger Bahn: 6. 15. früh (Weichenberg, Magdeburg)...

Thüringische Bahn: 6. früh (Gera, Gotha-Leinefelde)...

Sächsischen Staatsbahn: 12. 30. früh (Leipzig, Chemnitz)...

Ankunft der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Von Berlin: 3. 55. früh...

Leipzig-Dresdener Bahn (via Riesa): 1. 18. früh (Weichenberg, Leipzig)...

Magdeburg-Leipziger Bahn: 9. 15. früh (Weichenberg, Magdeburg)...

Thüringische Bahn: 4. 25. früh (Gera, Gotha)...

Sächsischen Staatsbahn: 12. 30. früh (Leipzig, Chemnitz)...

Abgang der Personenposten von Leipzig: Mühlberg: 11. 30. Vorm., 11. 30. Abds.

Ankunft der Personenposten in Leipzig: Mühlberg: 11. 30. Vorm., 11. Abds.

Bekanntmachung. Der Kaufmann Herr Friedrich Felix Preußer hier ist heute zufolge Anzeige vom 22. I. R. als Mitinhaber der Firma: Friedr. Preußer in Leipzig auf Fol. 2786 des Leipziger Handelsregisters eingetragen worden.

Bekanntmachung. Die Firma E. F. Lane in Leipzig ist vermöge Anzeige vom 22. dts. Mts. heute im Handelsregister für Leipzig Fol. 109 gelöscht worden.

Bekanntmachung. Seitens des unterzeichneten Königl. Gerichtsamtes soll den 4. December 1871 das dem Herrn Georg Heinrich Louis Gumbelach zugehörige Haus- und Gartengrundstück Nr. 494 des Brandenburger und Fol. 656 des Grund- und Hypothekenbuchs für Lindenau, welches am 30. August 1871 ohne Berücksichtigung der Obliegen auf 3000 Thlr. gewürdet worden ist, an Amstehle notwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle und im Gasthose zu den Drei Linden zu Lindenau aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Bekanntmachung. In der Parterrelocalität der Postexpedition Nr. 4 am Bayerischen Bahnhofe sollen am 6. October e. Vorm. 10 Uhr 25 Stück unverschlechte Hebesörbe, 12 Handlaternen, 1 Regal, 3 Siegelapparate etc. meistbietend verkauft werden.

T. O. Weigal's Bücher-Auction. Königsstrasse 1. Heute Sonnabend Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 2 1/2 Uhr an: Aeltere und neuere deutsche Literatur, Uebersetzungen, Ausserdeutsche Literatur, Land- u. Forstwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Geodäsie, Varia, Nachträge (worunter eine grössere Sammlung Bohemica u. Mineralogie), Dissertationes medicæ et historico-naturales.

Auction. Heute den 30. Sept. präcis 8-12 und 2-6 Uhr Fortsetzung der Versteigerung unserer Pflanzenverträge: 18. Tag: Bierbäume und Biersträucher, Wildlinge, Obst-Drangerie, Formirte Obstbäume, Baumstiele, Pflanzplan Nr. 21, Laurentius'sche Gärtnerel.

Bekanntmachung. Der Kaufmann Herr Friedrich Felix Preußer hier ist heute zufolge Anzeige vom 22. I. R. als Mitinhaber der Firma: Friedr. Preußer in Leipzig auf Fol. 2786 des Leipziger Handelsregisters eingetragen worden.

Bekanntmachung. Der Kaufmann Herr Friedrich Felix Preußer hier ist heute zufolge Anzeige vom 22. I. R. als Mitinhaber der Firma: Friedr. Preußer in Leipzig auf Fol. 2786 des Leipziger Handelsregisters eingetragen worden.

Bekanntmachung. Der Kaufmann Herr Friedrich Felix Preußer hier ist heute zufolge Anzeige vom 22. I. R. als Mitinhaber der Firma: Friedr. Preußer in Leipzig auf Fol. 2786 des Leipziger Handelsregisters eingetragen worden.

Bekanntmachung. Der Kaufmann Herr Friedrich Felix Preußer hier ist heute zufolge Anzeige vom 22. I. R. als Mitinhaber der Firma: Friedr. Preußer in Leipzig auf Fol. 2786 des Leipziger Handelsregisters eingetragen worden.

Bekanntmachung. Der Kaufmann Herr Friedrich Felix Preußer hier ist heute zufolge Anzeige vom 22. I. R. als Mitinhaber der Firma: Friedr. Preußer in Leipzig auf Fol. 2786 des Leipziger Handelsregisters eingetragen worden.

Bekanntmachung. Der Kaufmann Herr Friedrich Felix Preußer hier ist heute zufolge Anzeige vom 22. I. R. als Mitinhaber der Firma: Friedr. Preußer in Leipzig auf Fol. 2786 des Leipziger Handelsregisters eingetragen worden.

Bekanntmachung. Der Kaufmann Herr Friedrich Felix Preußer hier ist heute zufolge Anzeige vom 22. I. R. als Mitinhaber der Firma: Friedr. Preußer in Leipzig auf Fol. 2786 des Leipziger Handelsregisters eingetragen worden.



Englische Sport-Artikel in grösster Auswahl.

Englische Schweisdecken, Kirsey-Bahndecken, Filzschabracken in Sattelform, Stallhalftern und Deckengurte. Von Fahr- und Reitpeitschen und Stöcke das Neueste im Magazin von

Theodor Pfitzmann,

Ecke vom Neumarkt und Schillerstrasse.



Nachlass-Auction.

Montag den 2. October, von 10 Uhr früh an, werden sämmtliche zum Restaurations-Betriebe gebrauchten Wirtschaftsgüter u. Utensilien, als: 1 Schankbänke, Tische, Stühle, Bänke, Kleiderstühle, Wachsdruck, Ofen, Spiegel, Betten, Bettstellen u. Strohlager, Uhren, Koffer, Schrank, Schränke, beschlagene Beistühle, Stühle und Klische, Bierhähne, Gefässe, darunter eine große Wanne zum Jungbier Verkauf u. c. Neumarkt 12, Blauer Stern, meistbietend versteigert.
E. W. Werl.

Grosse Auction von Oelgemälden, Stadtfleischerhalle,

vis à vis dem Schwanenteich, Sonnabend und Sonntag, den 1. October von früh 9 Uhr ab werden eine große Sammlung Oelgemälde namhafter Meister meistbietend versteigert. Unter der Sammlung befinden sich ein rumänisches Reiterstück von Volkens, ein Architekturstück von Mingo, ein Seestück von Pannhahn, so wie mehrere Genre-, Jagd- u. Thierstücke.
Gustav Fischer, Auct. u. Taxator.

Auction!

Wegen eingetretener Todesfälle versteigere ich Montag den 2. October und folgende Tage von früh 9 Uhr an Große Fleisergasse 8 im Gewölbe stückweise sämmtliche Franzen, echte Sammetbänder, echte Blondes, Perlenbezüge, Trillier-Franzen, Sargfranzen, div. Besätze, Borden, Gold- und Silberborden, schwarz und weiße Guipure, Corsets, sowie sämtliche Posamentenartikel à tout prix.
Gustav Fischer, Auktionator und Taxator.

Auction.

Morgen Sonntag den 1. October früh 10 Uhr versteigere ich in meinem Restaurationlocal Katharinenstr. 22 1000 Dgd. diverse Schlupse in allen Sorten, 1 große Partie feine Damenunterrocke in weiß, 1 Partie Champagner, 1 Partie Kleiderstoffe, 1 Partie feines Rothwein, Arac, Cognac, Rum und Kümmel, Cölnisches Wasser, Odeure und andere Gegenstände meistbietend.
Job. Aug. Heber, Auktionator u. Taxator.

Teppich-Auction.

Heute Sonnabend den 30. ds., früh 10 Uhr versteigere ich Katharinenstraße 22 in meinem Restaurationlocal eine große Partie feine Stubenteppiche, Etidereien, 100 Dgd. Wolle-Schürzen und andere Gegenstände meistbietend.
Job. Aug. Heber, Auktionator u. Taxator.

Loose

der Geld-Lotterie des König-Wilhelm-Vereins zu Berlin. III. Serie à 2 Thlr., (Halbe Loose 1 Thlr.) Hauptgewinn 15,000 Thlr. sind zu beziehen durch die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Grosse Auction von Orangerien und Topfgewächsen zu Siebichenstein, Halle.

Montag den 2. October Vormittags von 10 Uhr an versteigere ich im Auftrag des Aussch. Rathes der „Saal-Schloß-Actien-Bierbrauerei-Gesellschaft“ in Siebichenstein, Halle (im frühern Kircher'schen Parke): eine große Partie starke Orangerie-, Myrthen-, Granat- und Oleanderbäume in Kübeln, Alpenrosen, Camellien, Topfgewächsen u. dergl. m. in verschiedenen Posten.
J. H. Brandt, Kreis- und Börsen-Auct.-Commissar.

100 Adresskarten 20 Ngr. Durchgang der Kaufhalle.

Die Musikalien-Handlung und Leih-Anstalt für Musikalien von C. F. Kahnt in Leipzig, Neumarkt No. 16.

empfiehlt sich im Verkauf und Verleihen von Musikalien zu den billigsten Preisen. Eine reiche Auswahl neuer Musikalien wurde wiederum der Leih-Anstalt für ihre verehrl. Interessenten angekauft und können neue Musikalien-Abonnements mit jedem beliebigen Tage aufgenommen werden, da von Datum zu Datum gerechnet wird, wie es auch der ausführliche Plan der Anstalt, welcher gratis zu empfangen ist, näher nachweist. Hochachtungsvoll C. F. Kahnt.

Specialitäten

von Parfümerien und Toilette-Seifen eigener Fabrik, in bekannter solider Waare, so wie große Auswahl von Cartonnagen, Parfüm- u. Toilettekasten empfehlen Kamprath & Schwartz, Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrikanten, Leipzig, Thomaskgässchen 3.

S. Buchhold's Wwe., Grimma'sche Strasse No. 36, gegenüber dem Neumarkt.

Reichhaltige Auswahl in eleganten Damen-Mänteln, Paletots, Jaquets, Tuniques etc. Sammet-Jaquets und Paletots. Baschlik, Capot-Tücher in neuer eleganter Ausführung. Regen-Mäntel für Damen und für Kinder in decatirtem Waterproof.



Haupt-Dépôt der Hannov. Contobücher-Fabrik von Edler & Kriesche. Verkauf zu Fabrikpreisen - ! Comptoir- Utensilien aller Art! Copir-Bücher zu Originalpreisen Stück von 17 1/2 % an. Copirpressen vorzügliches Fabrikat, das Stück von 2 % an.

F. Otto Reichert, Neumarkt Nr. 42, in der Marie.

Auction

Montag den 2. October versteigere ich früh 10 Uhr Kohlgartenstrasse 6, in Renda eine Partie Ofen mit Aufsätzen verschiedener Form, Ofenkacheln in größeren Posten, Samenöpfe für Gärtner, Zäpferwaaren aller Art, welche in Ofenbranche schlagen, als: Gefäßstücke und andere Gegenstände Blumenstücke und Gartenwaaren, so alle in dieses Fach einschlagende Artikel meistbietend.
Joh. Aug. Heber, Auktionator u. Taxator.

Auctionen

Ein renommirtes Auctions-Geschäft in Leipzig verspricht für courante und zuverlässige jeder Art die allerhöchsten Preise. Weibliche Artikel ganz besonders gesucht. Komplette Dienun und strengste Discretion Ehrenbeobachtung trifft Sonntag hier ein und ist sich gef. Adressen unter Aufschrift „Auctionen“ poste restante Leipzig.

Dampfschiffahrt

von Lübeck nach Kopenhagen, Malmö und Gothenburg durch die Postdampfschiffe Galland, Ellida, Rajadan und Sagor jeden Sonntag, Mittwoch und Freitag Nachmittags 2 Uhr. Nähere Nachricht ertheilen Lübeck, den 30. September 1871. Lüders & Stange.

Kriegs-Chronik

1870-1871. Chronologische Zusammenstellung aller wichtigeren Ereignisse, Schlachten, diplomatischen Actenstücke u. c. des deutsch-französischen Krieges 1870-71. Verbesserter Sonder-Abdruck aus dem Leipziger Tageblatt. Preis: 5 Ngr.

Bislang gedrückte Wünsche aus der Mitte des Publicums haben die Verlags-Handlung bei die mit so großer Befriedigung aufgenommenen Kriegs-Chronik des Leipziger Tageblattes in mehrfachen Abdrucken als eine besondere Wohlthat zu lassen. Diese Kriegs-Chronik ist die reichhaltigste und vollständigste von bisher erschienenen und daher der allgemeinen Beachtung bestens zu empfehlen.

10 verschiedene Bilderbücher, Jugendschriften und Spiele in sehr hübscher Zusammenstellung und Ausstattung liefert für nur 1 Thaler um zu räumen Carl Zieger, Neumarkt 7.

Gartenlaube - Dabem.

Zum Quartalwechsel empfiehlt sich zur Beforgung v. Abonnements auf alle Zeitschriften und Journale, und sendet dieselben gratis ins Haus. Auch werden noch einige Zeitschriften zum Journal-Lesezirkel gesucht. L. Gotter, Petes-Steinweg 48. Illust. Welt. Buch der Welt u. c. Bei C. A. Klemm, Neumarkt Nr. 1 ist vorrätzig das mit Beifall aufgenommenen: Wiegeliend aus: Die Blumenblätter von Siegen Für 1 Semester mit Pfo 5 Ngr.

Dieser fünf Beilagen, für die nicht durch die Post bezogenen Exemplare eine Extrabeilage: „Dabem. Beginn des neuen Jahrgangs.“

Märkisch-Schlesische Maschinenbau- und Hütten-Actien-Gesellschaft

vormals: **F. A. Egells.**

Actien-Capital 2,300,000 Thaler
in 11,500 Stück Actien zu 200 Thlr.

Davon zur Subscription gestellt: 1,500,000 Thlr. in 7500 Actien zu 200 Thlr.

Die Gewinne und Dividenden der bestehenden, praktisch eingerichteten Etablissements für Eisen-Industrie und Maschinenbau bestätigen zur Genüge, welchen Aufschwung diese Industrie-Zweige in den letzten Jahren genommen haben.

Durch die bisherigen Resultate veranlasst und in der Ueberzeugung, dass durch vergrösserte, den Ansprüchen der Neuzeit durchaus Rechnung tragende Erweiterungen die Prosperität des Unternehmens noch weit grössere Erfolge in sichere Aussicht stellt, hat sich ein Consortium gebildet, welches die **Egells'schen Werke** erworben und in eine Actien-Gesellschaft umgewandelt hat.

Die Mitwirkung der früheren Besitzer der Werke ist für das neue Unternehmen gesichert.

Durch anerkannt vorzügliche Leistungen, und demgemäss auch durch finanzielle Resultate haben sich in der That die Maschinenbau-Anstalten und Hüttenwerke besonders ausgezeichnet, die bisher Eigentum

der Firma F. A. Egells in Berlin

gewesen sind.

Die von der **Actien-Gesellschaft** übernommenen

Werke der Firma F. A. Egells in Berlin

bestehen

- 1) aus der bekannten ersten **Maschinenfabrik und Eisengleiserei in Berlin, Chausseestrasse No. 2, 3 u. 4, zunächst der grossen Friedrichsstrasse.** Das betreffende Grundstück umfasst circa $5\frac{1}{2}$ Morgen Grundfläche und hat eine Strassenfront von 400 Fuss;
- 2) aus einem **Kesselschmiede-Etablissement am Tegeler See bei Berlin,** mit einem Areal von 83 Morgen und einer Wasserfront von über 1300 Fuss;
- 3) aus einem **grossen Hüttenwerk,** welches unter dem Namen „**Eintrachtshütte**“ bekannt, und bei dem Bahnhof **Schwientochlowitz,** mitten im **Oberschlesischen Berg- und Hüttenrevier** gelegen ist. Zu diesem Etablissement gehört ein Areal von 81 Morgen.

Die für die Arbeiter erforderlichen **Wohngebäude** nebst **Erz- und Kohlengruben** sind vorhanden.

Die Fabrik zu Berlin

fertigt **Maschinen aller Art,** insbesondere **Dampfmaschinen zum Fabrikbetrieb, Wasserhaltungs- und Fördermaschinen.** Sie übernimmt die **gesamte Einrichtung von Bergwerken, Brauereien, Brennerien, Zuckerfabriken, Oel-, Mahl- und Schneidemühlen.** In den letzten Jahren wurden namentlich auch **Dampfschiff-Maschinen** für die **Königlich Preussische Marine** erbaut. Augenblicklich sind z. B. noch zwei Maschinen von zusammen 3000 indicirten Pferdekraften, im Werthe von **220,000 Thaler** für die **Königlich Preussische Marine** im Bau. Eine Maschine von 2100 Pferdekraften im Werthe von **163,000 Thaler** ist ferner noch in diesen Tagen von dem gleichen Auftraggeber bestellt worden. An **Wasserhaltungs-Maschinen** sind im Bau vier Stück von je 260 Pferdekraft, eine von 200 Pferdekraft und drei von je 80 Pferdekraft. Der Gesamtwerth dieser **Wasserhaltungs-Maschinen** beziffert sich auf **192,000 Thaler.** Wegen weiteren Aufträgen schweben noch die Unterhandlungen. Mit der **Braunschweigischen Eis-Maschinen-Actien-Gesellschaft** ist ein Vertrag geschlossen, welcher der Egells'schen Fabrik den **ausschliesslichen Bau der Windhausen'schen Kälte-Erzeugungs-Maschinen** sichert.

Die **Egells'sche Fabrik zu Berlin** besitzt schliesslich alle Vorrichtungen und Werkzeuge, um auch die **grössten Maschinen aller Arten** zu liefern, wie sie nur verlangt werden mögen. Aus ihrem Etablissement sind denn auch in der That die **grössten der in Deutschland existirenden Maschinen** hervorgegangen.

Die Fabrik am Tegeler See bei Berlin

fertigte bisher nur **alle Arten von Dampfkesseln, Blecharbeiten u. s. w.** Das vorhandene grosse Areal von 83 Morgen und die Wasserverbindungen bieten hier die Gelegenheit zu **jeder beliebigen Erweiterung.** Sollte es nothwendig werden, so können nach Tegel selbst ganze Zweige der Berliner Fabrik verlegt werden. Die **projectirte Pferde-Eisenbahn** wird die Verbindung zwischen Berlin und Tegel für die Arbeiter sehr erleichtern.

Die „Eintrachtshütte“ in Schlesien,

bei **Bahnhof Schwientochlowitz,** besitzt zwei mit allen neuesten Vorrichtungen und **Maschinen** versehene **Hochöfen.** Dieselben geben schon jetzt eine **Jahresproduction von 220,000 Ctr. Roheisen;** sie können jedoch durch die weitere

Aufstellung einer schon projectirten Gebläse-Maschine in ihrer Production auf das Doppelte und mehr gebracht. Die Qualität des Eisens der Eintrachtshütte ist die beste des Oberschlesischen Reviers. Es wird das Eisen deshalb auch stets mit einem Ueberpreis bezahlt. Die zu verschmelzenden Erze werden zum grössten Theile aus eigenen, zusammen über ca. 100 Morgen grossen Erzförderungen entnommen. Die Erzgruben liegen bei Beuthen und bei Tarnowitz, und befinden sich durch Schienenstränge in unmittelbarer Verbindung mit der Oberschlesischen Zweigbahn im Berg- und Hütten-Revier.

Die Eintrachtshütte umfasst ferner eine grosse Giesserei zum Giessen der grössten und schwersten Gegenstände, hauptsächlich von Bergwerkspumpen. Sie besitzt die Einrichtungen, um Gas- und Wasserröhren bis 7 Fuss Durchmesser in getrockneter Form zu giessen.

Die mechanische Werkstätte ist mit den neuesten und grössten Werkzeug-Maschinen zum Bearbeiten aller Arten Maschinen-gegenstände versehen. Mit Arbeiten ist dieselbe in Folge ihrer günstigen Lage in der Mitte des Oberschlesischen Industrie-gebietes mehr als überhäuft.

Ausserdem befindet sich auf der Eintrachtshütte eine ausgedehnte Kesselschmiede, die trotz aller, Jahr aus Jahr ein vorgenommenen Erweiterungen nie im Stande gewesen ist, alle eingegangenen Aufträge auszuführen.

Diese sämtlichen Etablissements können ihrer Einrichtung nach mit verhältnissmässig geringem Capital in der Weise vergrössert werden. Es wird sich alsdann der gegenwärtige Jahres-Umsatz von 1,500,000 Thlr. auf 3,000,000 Thlr. mehr erhöhen lassen. An Stelle der gegenwärtig beschäftigten 1300 Arbeiter würde die doppelte Anzahl eingestellt werden können.

Schon Eingangs ist erwähnt worden, dass die Rentabilität gut eingerichteter Maschinenbau-Anstalten und Hüttenwerke eine ausserordentlich hohe ist. Man rechnet in gewöhnlich guten Jahren auf fünfzehn Procent, die Resultate besonders in ruhigeren Jahren unberücksichtigt lassend.

Zum Beweis, dass solche Rentabilität bei den Egells'schen Werken schon jetzt vorhanden, diese folgende Anführung. Im Kriegsjahr 1870 war die Eisenindustrie bekanntlich mit Kohlen- und Arbeiter-Noth zu kämpfen. Auch der Productionswerth war damals niedrig. Das Jahr war also ein entschieden ungünstiges. Dennoch hat die Eintrachtshütte bei einem Umsatz von 520,000 Thalern einen Gewinn von 70,000 Thaler erzielt.

Damals stand der Preis des Roheisens nur auf 39 Sgr. per Ctr., während derselbe heute 45 Sgr. per Ctr. beträgt. Diese Steigerung betrug bei der jetzigen Production der Eintrachtshütte allein einen Mehrgewinn von 44,000 Thalern. Die in Aussicht genommene Erhöhung der Production ist dabei noch nicht in Anschlag gebracht.

Man ersieht hieraus am Besten, welche Rentabilität schon jetzt die Egells'schen Werke sofort nach der Uebergabe vergrössern lassen. Die Rentabilität wird sich aber entschieden noch weiter steigern, wenn die projectirten Vergrösserungen und Erweiterungen zur Ausführung gelangt sind. Der neuen Actien-Gesellschaft werden von den Herren Egells Aufträge übergeben, welche alle Werke bis über Jahresfrist hinaus vollständig beschäftigen:

Die Werke wurden erworben für	2,400,000 Thlr.
Als Betriebsfonds und für Erweiterungen sind bestimmt	600,000 -
Summa der Anlagekosten	3,000,000 -
Von diesen bleiben unkündbar auf 10 und 12 Jahre als Hypothek stehen	700,000 -
es beträgt somit das Actiencapital	2,300,000 Thlr.
Von diesen Actien sind bereits fest übernommen	800,000 Thlr.
so dass noch übrig bleiben	1,500,000 -
Summa	3,300,000 Thlr.,

welche unter untenstehenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt werden.

Das Gründungs-Comité.

Zeichnungs-Bedingungen.

1) Die Zeichnungen finden al pari am

2., 3. und 4. October a. c.

den Cassen der nachstehenden Firmen statt:

- in Berlin bei der **Berliner Bank**, Unter den Linden 17,
- Bremen bei Herren **J. Schultze & Wolde**,
- Breslau bei Herrn **Otto Friedländer**,
- Dresden bei Herren **George Meusel & Co.**,
- Frankfurt a. M. bei Herren **Köster & Co.**,
- Görlitz bei der **Communalständischen Bank**,
- Hamburg bei Herren **Haller, Söhle & Co.**,
- Königsberg l. Pr. bei Herren **J. Simon Wwe. & Söhne**,
- **Leipzig bei Herren Becker & Co.**,
- Lübeck bei der **Commerzbank**,
- Stettin bei der **Ritterschaftlichen Privatbank**,
- Beuthen bei Herrn **Moritz Friedländer**,
- Dortmund bei Herrn **Wilhelm von Born**,
- Erfurt bei Herrn **Heinrich Moos**,
- Frankfurt a. O. bei Herrn **L. Mende**,
- Gleiwitz bei Herrn **Emanuel Fränkel**,
- Halle a. S. bei Herrn **H. F. Lehmann**,
- Hannover bei Herrn **Michel Berend**,
- Magdeburg bei Herrn **M. S. Meyer**,
- Posen bei Herren **Hirschfeld & Wolf**,
- Stuttgart bei Herrn **M. H. Goldschmidt**,
- Zeltz bei Herrn **J. F. A. Zörn**,
- Wien bei Herrn **M. Reitzes**.

2) Bei der Zeichnung sind 10 Procent des gezeichneten Betrages baar oder in courshabenden Papieren zu deponiren.

3) Im Fall einer Ueberzeichnung tritt eine Reduction der gezeichneten Beträge ein.

4) Für die zugetheilten Beträge werden vollingezahlte Interims-Scheine gegen Einzahlung der vollen Valuta von 100 Procent und laufenden Zinsen à 5 Procent

5) Die volle Einzahlung und resp. die Empfangnahme der Actien oder Interims-Scheine kann vom 15. October, muss aber bei Verlust der hinterlegten Caution bis

31. December cr. geschehen.

6) Etwalige Theilsahlungen können nur unter näher zu vereinbarenden Bedingungen mit den zur Zeichnung beauftragten Bankhäusern und gegen deren

Genehmigung zugelassen werden.

Berlin, im September 1871.

PROSPECT

der

Chemischen Fabrik

zu Heinrichshall. Actien-Gesellschaft.

Die Wittve und alleinige Besitzerin der von ihrem vor einer Reihe von Jahren verstorbenen Gemahl Herrn H. v. Seckendorff gegründeten „Chemischen Fabrik“ zu Heinrichshall hat sich bewogen gefunden, das Etablissement zu veräußern, da Rücksichten für ihre Gesundheit sie veranlassen, sich ins Privatleben zurückzuziehen.

Die unterzeichnete Käuferin dieser werthvollen, seit Jahren auf das Glücklichsie prosperirenden Fabrik hat dieselbe zum Zwecke der Erweiterung und Einrichtung eines grösseren Betriebes der sich bei der nicht mehr genügend zu befriedigenden Nachfrage nach deren Producten dringend nöthig machte, in eine Actiengesellschaft umgewandelt. Da die Verkäuferin Frau v. Seckendorff sich bereit gezeigt hat,

Thr. 85,000.

des Kaufpreises gegen 5% Zinsen hypothekarisch auf der Fabrik stehen zu lassen, die in den ersten fünf Jahren gar nicht und später nur in jährlichen Raten rückzahlbar sind, so ist das Kapital häufig zu emittirende Actien-capital auf

Thr. 260,000.

zerlegt in 2600 Actien à 100 Thr.

normirt und von einem aus Banken und Capitalisten bestehenden Consortium fest übernommen worden.

Für später sich etwa nothwendig machende Erweiterungen der Fabrik und Rückzahlung der Hypothek bleibt eine Erhöhung des Capitals vorbehalten. Die chemische Fabrik Heinrichshall liegt unweit der grösseren Städte Gera, Zeitz, Weissenfels, Leipzig und Altenburg und in unmittelbarer Nähe der Station Klein-Weissenfels-Geraer Eisenbahn und befindet sich in günstigster Lage mitten in einer ausserordentlich industriereichen Gegend.

Die Fabrikgebäude und Anlagen umfassen einen Flächenraum von 242,500 □ Fuss und ausserdem gehören zu dem Etablissement ein neu erbautes herrschaftliches Wohnhaus nebst Gartenanlagen, 31 Morgen 115 □ R. Grund und Boden, sowie ein ausgedehnter Gypsbruch.

Die chemische Fabrik befasst sich in der Hauptsache mit der Herstellung von Soda, Schwefelsäure, Sulfat, Salzsäure, Chlorkalk, Unterschwefelsäure, Natron, raff. Schwefel, gebr. Gyps und anderen damit verwandten Producten, welche sämtlich Fabrikate der allgemeinsten Verwendung sind, deren Consum von Tag zu Tag zunimmt und die zu den mächtigsten unentbehrlichen Hebeln der Grossindustrie gehören.

Das Etablissement, durchgängig mit ganz neuen Apparaten und Anlagen versehen und mit allen Einrichtungen auf der Höhe der Zeit, arbeitet mit vier Dampfmaschinen à 16, 10, 8 und 2 Pferdekraft und beschäftigt circa 120 Arbeiter. Alle erforderlichen Rohmaterialien stehen in vorzüglicher Qualität zur Verfügung. Das benötigte Brennmaterial liefern die nahe gelegenen Kohlenwerke von Zwickau und noch näher gelegenen Braunkohlengruben von Teuchern, sowie sich auch nach Vollendung der Zeitz-Altenburger Bahn im Herbst dieses Jahres die ausserordentlich Meuselwitzer Braunkohlen dem Etablissement erschliessen.

Das erforderliche Kochsalz bereitet die Fabrik zum grössten Theil selbst aus Soole der in unmittelbarer Nähe liegenden Saline Heinrichshall und gewinnt hierdurch den wichtigsten Urstoff in seltener Reinheit.

Dieselbe besitzt eine langjährige, ausgezeichnete Kundschaft, alle Producte sind von anerkannter Güte, ausserordentlich begehrt und geschätzt. Das sich von Jahr zu Jahr erweiternde Absatzgebiet bedingt eine stetige Vergrösserung der Fabrik, denn es ist bereits seit langer Zeit nicht mehr möglich geworden den fortwährend wachsenden Ansprüchen gerecht zu werden. Eine wesentliche Vergrösserung (das Doppelte der jetzigen Leistungsfähigkeit anstrebend) ist daher bereits in Aussicht und in Angriff genommen worden, deren — nach und nach erfolgende — Vollendung auch für die Rente des Etablissements vom günstigsten Einfluss sein, beziehentlich dieselbe bedeutend erhöhen wird.

Mit den bereits früher stattgefundenen Ausdehnungen ist gleichzeitig auch die Rente gestiegen und Nichts dürfte für die Lebens- und Leistungsfähigkeit, günstige Lage und richtige Führung des Etablissements ein besseres Zeugnis ablegen, als dass selbst in den schwierigsten Zeitverhältnissen und Kriegsjahren eine vorzügliche Rente erzielt worden ist.

Es betrug die Rente in den letzten fünf Jahren durchschnittlich 10% und in den Jahren

1869 : 12% und

1870 : 14%.

Das laufende Geschäftsjahr verspricht nach dem bereits erzielten Erfolge ein gleich ergiebiges wie das vorhergehende zu werden, und da die bisherigen, sowohl der technische als auch merzuelle, Leiter der Fabrik auf eine Reihe von Jahren für die Actiengesellschaft gewonnen sind, darf man von der zukünftigen Rentabilität die berechtigtesten Erwartungen hegen.

Es handelt sich somit hierbei nicht um Verwirklichung eines neuen Projectes, das, wie oft vorgekommen, die Zeit und Geld kostenden Erfahrungen den Beweis seiner Lebensfähigkeit erst zu führen hat, sondern um Fortführung eines renommirten, im flottesten Betriebe befindlichen Etablissements, berufen, als Actien-Gesellschaft den theilhaftigen mit der Zeit ähnliche Renten zu gewähren, wie z. B. die chemischen Fabriken zu Pommeranzdorf, Aussig, Rhenania etc., deren Actien schwer zu haben sind und welche eine Dividende von 28%, 23% und 24% gewährten.

Coburg-Gothaische Credit-Gesellschaft.

Einladung zur Subscription.

Unter Bezugnahme auf vorstehenden Prospect, die

Chemische Fabrik zu Heinrichshall

betreffend, bieten die Unterzeichneten von der von ihnen übernommenen Summe von

Thr. 260,000.

in Actien dieser Gesellschaft den Betrag von

Thr. 200,000.

in 2000 Stück Actien à 100 Thr.

dem Publicum in öffentlicher Subscription unter nachstehenden Bedingungen an.

a. Die Actien werden voll eingezahlt ausgegeben und sind darauf 5% Zinsen vom 1. April a. c. zu vergüten.

Dagegen treten die Actionaire in den Genuss des vollen Reinertragnisses des Jahres 1871 ab 1. Januar a. c.

b. Der Subscriptionspreis ist *al pari*.

c. Die Zeichnungen finden am 4. October von Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr bei nachfolgenden Stellen statt:

Coburg-Gothaische Credit-Gesellschaft in Coburg.

Friedrich Feustel in Baireuth.

Geraer Bank in Gera.

Agentur der Geraer Bank in Leipzig.

Agentur der Geraer Bank in Dresden.

Agentur der Geraer Bank in Glauchau.

Agentur der Geraer Bank in Chemnitz.

Moritz Löwe & Co. und

Platho & Wolf in Berlin.

d. Bei der Zeichnung sind 10% des gezeichneten Nominalbetrags baar oder in guten Werthpapieren zu hinterlegen.

e. Im Falle der Ueberzeichnung des aufgelegten Betrages bleibt entsprechende Reduction vorbehalten.

f. Für die zugetheilten Beträge werden vollingezahlte Actien oder Interimsscheine gegen Baarzahlung der vollen Valuta von 100% und der unter a. bemerkten laufenden Zinsen à 5% vom 1. April a. c. unter Anrechnung der bei der Zeichnung deponirten 10% ausgehändigt. Der Zeitpunkt der Abnahme wird ehestens bekannt gegeben.

Coburg und Gera, im August 1871.

Für das Consortium:

Coburg-Gothaische Credit-Gesellschaft
in Coburg.

Geraer Bank
in Gera.

Abonnements
Modenwelt
Englische Originals!

Briefmarken aller Länder
König Wilhelm Vereins-Lotterie.

Venediger 30 Francs-Loose.

A lady
Einjährig-Freiwilligen-Corps.

Ford. Ehrler & Bauch
Meine Expedition

Dr. med. Schatz
Dr. med. O. Reinhard.

Böhm. Nordbahn-Stammactien
zu circa 80 1/2 %
Drau-Donau 5 % Partial-Oblig. zu ca. 73 1/2 %

Preuss. Boden-Credit-Actien-Bank.
5 % Preussische Hypothekenbriefe,
erste pupillarisch sichere Hypothek.

Leipziger Bank.
Es ist bei uns das Abhandeln von folgenden Documente unserer Anstalt, und zwar
1) der Pfandscheine

Leipziger Bank.
Bis 30. November 1871
an und auszuliefern, oder die etwa daran erlangten Rechte geltend zu machen.

Credit- & Spar-Bank-Verein
Spar-Einlagen mit 4 1/2 % und
Einlagen auf Quittungsbücher mit 3 %.

Wörterbücher, kaufm. Lehrbücher, Convers.-Lexikon etc.
zu bekannt billigsten Preisen Univeritätsstr. 19. G. A. Schmidt.

Zahnarzt C. Ehrlich,
Richard Müller,
Inferaten-Annahme

Gelegenheitsgedichte,
Tafellieder, Toaste, Reden werden schnell u. gut
gefertigt Elisenstraße 19, parterre.

Die Glacehandschuh-Wäscherei
Weststr. 17a, 1. St. links (Einkaufs-Apotheke)

Pfänder einlösen, prolongiren und verpfänden
wird schnell und versch. bef., auch
Vorkauf gegeben Reutrichstr. 31, 3 Treppen.

Patent-Corn-Flour,
fabricirt allein zu Paisley in Schottland von
Brown & Polson, Hoflieferanten der
Königin von England.

Canzler's
vegetabilische Flechtenfalte,
bewährtes Mittel gegen Flechten, Haut-
ausschläge etc. Depot für Leipzig:

! Hausmittel gegen Gicht!
Rheumatismus, Nervenschwäche, Zah-
nungen, Kreuz- und Brustschmerzen,

Zahnschmerzen
werden durch mein seit
25 Jahren weltberühm-
tes Zahnwasser in 1 Minute für immer sicher
vertrieben, welches von den größten Ärzten u. höchsten
Standespersonen anerkannt ist.

Rath u. sichere Hilfe.
Specialität über geschlechtliche, sowie Haut-
krankheiten in jedem Stadium beiderlei Geschlecht.

Geschlechtskranken
empfehle ich als Specialarzt
Dr. H. Lohrengel, Kreuzstraße 6, III.

Sommerproffen,
Flecken der Haut entfernt gegen Garantie
schnell Dr. H. Lohrengel, Kreuzstraße 6, III.

Glaser-Diamanten,
Spiegel-Diamanten, Schnitt-Diamanten, Dia-
mant-Präparate etc. Einkauf und Verkauf von
rohen und geschliffenen Diamanten.

Die Bureaux der Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt

befinden sich vom **1. October** an
Blücherplatz No. 2

(am Thüringer Bahnhofe).

Die Allgemeine Unfall-Versicherungsbank in Leipzig

versichert die Industriellen Deutschlands gegen alle diejenigen Gefahren und Verbindlichkeiten, welche ihnen durch das deutsche Haftpflichtgesetz vom 7. Juni 1871 auferlegt sind.

Statuten und nähere Auskunft werden ertheilt:
von dem **Haupt-Bureau in Leipzig, Petersstr. 41, II.**
Allgem. Unfall-Versicherungsbank in Leipzig.
Der Vorstand.
Vorsitz **Kleinschmidt, Kleeberg.**

Pensions- und Erziehungs-Anstalt für Töchter gebildeter Stände in Altenburg.

Wissenschaftlicher Unterricht in allen bezüglichen Fächern durch tüchtigste Lehrkräfte. Englische und französische Gouvernanten. Sorgfältigste Erziehung in physischer und physischer Hinsicht. Günstige Lage des Locals. Prospectus und nähere Auskunft bei unterzeichneter Directrice.
Fräulein **Emmelie Grosse,**
früher Fräulein Charlotte Pöhl.

Ergebnisse Anzeige.

In Angelegenheiten meines Institutes und Pensionates bin ich in dieser Woche
Freitags und Sonnabends von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr, sowie
nächsten Sonntag früh 11 bis 1 Uhr und
Montag den 2. October von früh 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr zu sprechen.
Der Unterricht beginnt Dienstag den 3. October früh 8 Uhr.
Leipzig, den 27. September 1871. **P. r. Julius Körner, Dir.,**
Eiserstraße 46.

Von heute an befinden sich meine

Contor-Localitäten

Windmühlenstraße Nr. 28, unweit des Bayer. Bahnhof.
Leipzig, 30. Septbr. 1871. **Paul Bernh. Morgeneier.**

Regulaire Schlepperfahrten

nach **Wallwitzhafen** nehmen jetzt wieder ihren
Anfang, und bitten wir um gefällige Ueber-
weisung der für diese Route bestimmten Güter.
Elkan & Co., Hamburg.

Sophien-Bad,

Reichel's Garten, Dorotheenstraße Nr. 1.
Bade- und Schwimm-Bassin, verbunden mit kalter und warmer Douche.
Ergebnisse Einladung zum Winter-Abonnement 1871-72.
Ein Abonnement auf die Zeit vom 1. October 1871 bis 1. April 1872 5 — — — — —
Schwimmunterricht (wird auch den ganzen Winter durch ertheilt),
exclusive Bade-Abonnement 3 — — — — —
Ein einzelnes Bad 1 — — — — —
Ein Dugend Biletts 1 — — — — —
Für Aufbewahrung der Wäsche ist für jedes $\frac{1}{2}$ Jahr zum 1. April und 1. Oct. praenumerando
15 — zu zahlen.
Leipzig, im September 1871. **E. Lortke.**

Mrs. S. A. Allen's Haar-Hersteller



ist ein ausgezeichnetes Mittel, die ursprüngliche Farbe und Schönheit des ergrauten und verblühten Haars wiederherzustellen, er verhindert das Ausfallen derselben und macht es dicker und stärker und entfernt Schuppen. Preis pr. Flasche 2 Thlr.
— General-Dépôt für ganz Deutschland, Oesterreich, Dänemark, Norwegen und Schweden befindet sich einzig und allein bei unserm
General-Agenten in Hamburg: Gotthelf Voss,
21 gr. Johannisstraße, und **F. P. Sanson Success.,**
4 Neuerwall, an welche Wiederverkäufer sich wegen Dépôts wenden wollen.
In Deutschland, Oesterreich etc. werden nur Flaschen mit Gebrauchsanweisung und Umschlag in deutscher Sprache und mit der Bezeichnung des General-Dépôts von **Gotthelf Voss** und **F. P. Sanson Success.** verkauft, weshalb ein kaufendes Publikum ersucht wird, um den echten Artikel zu erhalten, nur solche Flaschen zu kaufen.
Haupt-Dépôt in Leipzig bei dem Hoflieferanten Herrn **Theodor Pitzmann.**
Van Duzer & Richards in London, 266 High Holborn.

An die Welt!

Ich halte es für meine Pflicht, ganz besonders in diesem Augenblicke auf die wohlthunenden heilkräftigen Wirkungen meines **Boonekamp of Maag-Bitter**, — pure und unzerlegt vor Tisch und Abends vor Schlafengehen genossen, — aufmerksam zu machen.
Frei von allen drastisch wirkenden Substanzen ist mein **Boonekamp of Maag-Bitter** anerkannt das einzige und beste Schutzmittel gegen **Cholera, Choleric, Brechruhr** und ähnliche böse Zufälle.
Derselbe ist nur in ganzen und halben Flaschen, sowie in Flacons (also nie in Krügen oder Gebinden) echt zu haben in Leipzig bei Herrn **Louis Lauterbach,** Petersstraße Nr. 4, und **Theodor Hoch,** Halle'sche Straße.
Alle Flaschen ohne mein Siegel und ohne meine Firma sind falsch.
H. Underberg-Albrecht,
an Rathhaue in Nördberg am Niederstein.
Er. Majestät des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen etc. etc. Hoflieferant.

Doppelsteppstich-Schiffchen-Nähmaschinen

eigenen Systems

für Herren- und Damenschneider Schuhmacher etc., wie für jede vorkommende Hausarbeit, mit vollständigen Apparaten, empfiehlt bei billigsten Preisen die Fabrik von
Robert Lösche in Dresden,
Hauptstraße Nr. 9.

Dubied's & de Watteville's
neu construirte und vollkommen verbesserte
Französische
Strickmaschinen.

Zur Messe in Leipzig, täglich in voller Thätigkeit
Nicolaistraße Nr. 14, 2. Etage.
Diese Maschinen sind bereits von den ersten Strick-
Autoritäten (Sachsen) in bedeutenden Quantitäten in Be-
trieb gesetzt, da sich dieselben durch 8 patentirte und
höchst praktische Verbesserungen von allen andern
Maschinen auszeichnen und zum Fabrik-Gebranch in
reguläre Waaren vortreflich bewähren. Dieselben
werden für Deutschland ab Geheimnis geliefert und getreue-
licher und praktischer Unterricht in Waaren aller Art
ertheilt von unserem alleinigen Repräsentant
Franz Knopfe in Chemnitz.

C. Hoffmann,

2 Mühlgasse 2.
Fabrik Leipziger pat. Schiffchen-Nähmaschinen
Stück von 25 — an.

Patent

gegen Zerbrecen der Nadeln.

C. Hoffmann,

2 Mühlgasse 2.
Fabrik von Brief- und Papier-Waagen mit neuer Grammen-
scala, Copir-, Stempel-, Korkstropfen-Pressen.

Fabrik aichfähiger Waagen,

gealchter Maasse und Gewichte
Albert Otto & Co.
Leipzig, Hohmann's Hof.
Centesimal-, Decimal- und Tafelwaagen, Briefwaagen, Eisen- und Messing-Gewichte,
lose und in Kästen. Litermaasse für Flüssigkeiten und trockene Körper, von Holz, Blech,
Messing, Kupfer und Zinn. Kohlenmaasse von Holz und Eisen. Metermaasse von
Holz und Metall für alle Geschäftsbranchen.

Musterlager

direct Importirter japanischer Lackwaaren
und Matten
Stadt Gotha, links 2 Treppen bei **Podobsky.**

Während der Leipziger Messe halten wir im
Hotel de Russie, Zimmer No. 56,
eine reichhaltige **Mustercollection** von
glatten, geschliffenen und gepressten
Glas-Waaren
in Halbkrystall und Krystall.
Chrensfeld bei Gla, September 1871.
Rauter & Co.,
Glasfabrik.

Reisefoffer-Fabrik

Neudnig. **C. A. Zickmantel** Leipzig.
hält Lager in
Herren-, Damen- und Hand-Reise-Koffern
Augustplatz 9. Reihe, vis à vis der Post.

Den Herren Exporteuren und sonstigen Interessenten empfiehlt die
Carton-, Glacé-, und Chromo-Papierfabrik
 von **Gustav Najork**, Wiesenstrasse 11, Ihre bestrenommirten Fabrikate.

Für Grossisten und Exporteure
Kaufmann's Generaldépôt von Papierkragen,
 sowie die Gray'schen und alle eigenen Papierwäschfabrikate mit Zubehör, Papier-
 hüte und alle Mes. Neuheiten als Quittometer, Atrappen, Lampenschirme.
M. Apian-Bennowitz, Papierwaarenfabrik, Markt 8, Neubau.

Copirpressen, Geschäftsbücher, Couverts
 und alle Schreibmaterialien liefert zu den billigsten Fabrikpreisen und fertigt nach Aufgabe
M. Apian-Bennowitz, Markt 8, Barthels Hof.

Pathenbriefe u. Illuminationslaternen,
 Gratulations- und komische Karten, sowie alle Costikon-, Carnevalls- und Luxus-
 papierartikel, Neuheiten in Christbaumbehängen sind in größter Auswahl zu haben bei
M. Apian-Bennowitz, Markt 8, Barthels Hof, durch den Neubau.

Die **Papierhandlung**
 von **M. Apian-Bennowitz**
 empfiehlt alle Sorten Papiere, als Diktens, Pad-, Schreib-, Strohp-, Canzlei-, Zeichen- und
 Malpapiere und dazzu gehörige Artikel zu Fabrikpreisen.
 NB. Die Waaren- Etiquetten, Rechnungs-, Wechsel-, Quittungs- u. For-
 mulare sind ganz besonders billig und empfehlenswerth Markt 8, im Hofe durch den Neubau.

Maassstäbe für Langwaaren

in
 ganzen und halben Metern
 eigener Fabrik.

Albert Otto & Co.,
 Hohmann's Hof.

Das Lager der **Goldschmidt'schen**
GOLDSCHMIDT chemisch-elastischen Streichriemen,
 als auch die Composition zum Erneuern der alten Riemen, befindet sich zur Messe in Leipzig
 Markt, 1. neue Reihe, Ecke Mittelgang.
E. M. Austrich aus Berlin.

Das Lager der
Damen-Mäntel-Fabrik

von
Julius Ruben aus Berlin

befindet sich wie immer

Markt, Alte Waage,

Ecke der Katharinenstrasse,

empfiehlt alle **Neuheiten** der Saison, als:
Regen-Mäntel, Jaquets, Paletots,
Paletot mit Kragen und Jacken
 zu **bekanntlich billigsten Preisen.**

12 Petersstr. 12 Petersstrasse 12 Petersstr. 12

12 Petersstrasse 12

Eine große Partie
Kleiderstoffe

in einzelnen Roben
 empfiehlt zu noch nie dagewesenen billigen Preisen
 das **Manufactur- und Damen-Confections-Geschäft**

Heinrich Kalischer.

12 Petersstr. 12 Petersstrasse 12 Petersstr. 12.

Aug. Heinr. Becker,



Große Tuchhalle,
 Wäsche-Fabrik und Lager,
 empfiehlt **Oberhemden** von haltb. Chiffon
 und **Reisen** in bester Hocon; neueste **Travers** u. ff. geftichte
 Einlag-Muster, **Nachhemden**, **Chemise**, **Herrenkragen**,
Einlege, **Taschentücher**, **Unterhemden** und **Unter-**
sachen, **Damen- und Kinderwäsche.**
 Bestellungen genau nach Maß unter Garantie.
Neuheiten in Shlipse und **Cravatten.**

Das **Musterlager**
 in allen Sorten **Tauslingen** und **Sonneberger Spielwaaren**
 von **C. G. Müller & Sohn**
 aus **Sonneberg** bei **Coburg**, früher Markt, 12. Budenreihe,
 befindet sich jetzt
Grimma'sche Straße Nr. 38, 2. Etage.

Adalbert Hawsky in Leipzig,
Spielwaaren-Fabrik,
Lager in- u. ausländischer Spielwaaren.
 Fabrik von **Illuminationslaternen.**
 Musteraufstellung und **Engros-Lager**
Neumarkt No. 9, erste Etage.

Spielwaaren-Fabrik
Adolph Weber aus **Marburg**
 Großes **Musterlager.** Viele interessante Neuheiten, namentlich **mechanische**
 und **musikalische Sachen.**
Hainstraße Nr. 32, 2 Treppen.

Hermann Scheibe,
Petersstrasse,
Briefcouvert-Fabrik.
 Vollständiges Lager von **Couverts** aus schönem kräftigen Papier, gut gummirt,
 für **Kaufleute** zu **Brief- und Geldsendungen**, für **Behörden** zu **Acten u. dergl.**
Extra-Anfertigungen lasse ich rasch ausführen.

Baschlicks für Damen und Kinder
 in sehr reichhaltiger Auswahl, von den einfachsten bis zu den elegantesten empfehle ich zu billigen Preisen
Pauline Gruner, Reichstraße Nr. 32.

Mäntel, Jaquets und Jacken
 in den neuesten und elegantesten Façons empfehle ich zu **Engros-Preisen.**
Heinrich Kalischer,
12 Petersstrasse 12, neben Hôtel de Russie.

Wiener Schuh-u. Stiefellager
 Wiener Herren-Stiefeletten von Zeug mit Ledersohle,
 Wiener Herren-Stiefeletten von Glacé mit und ohne Ledersohle,
 Wiener Herren-Stiefeletten von Chagrin mit und ohne Ledersohle,
 Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbleder, einfach und dopp. Sohle,
 Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Rindleder, wasserdicht,
 Wiener Herren-Stiefeletten von bestem russischen Rindleder, dopp. Sohle gefüttert,
 Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Rainer Laid, **Ballstiefel**,
 Wiener Herren-Stiefeletten, Filz mit Rindlederbesatz, dopp. Sohle gefüttert,
 Wiener Herren-Schuhe von bestem Kalb-, Chagrin u. Ledersohle, mit Gummi u. dergl.,
 Wiener Herren-Schaft-**Reitstiefel** von bestem Rindleder,
 Wiener Knaben-Stiefeletten und **Stulpen**,
 Wiener Damenstiefeln mit **Elastique**, **Defen**, **Knopf**, in Leder, Zeug, Filz und dergl.,
 Wiener Kinder-Stiefeln aller Sorten,
 Wiener **Ball- und Hauschuhe** in allen Sorten und allen Preisen empfiehlt
 das **Wiener Schuh-Lager** von **Heinr. Peter**
 Grimma'scher Steinweg Nr. 3, neben der Post.
 Reparaturen prompt und billig.

!!! Nicolaisstraße 36, II.!!!
Schuhwaaren-Ausverkauf
 !en gros & en détail!
Unerbört billige Herren-Stiefeletten für den Herbst und Winter
Stannend billige Damen-Stiefeletten von 2 bis 3 in Serge, Leder, dergl.
 mit Zug, von 1.50 bis 2.20 zum Eintragen
Ganz besonders billige Militär-Commis-Stiefel
 und **Schuhe**, ebenso **wasserdichte Reitstiefel.**
 !!! Nicolaisstraße 36, II.!!!

Nr. 273.

Bekanntmachung.

Die zur Submission aufgeschriebenen Schornsteinfegerarbeiten in den der Stadtgemeinde...

Der Rath der Stadt Leipzig, Dr. Koch, Willib. Ref.

Briefcouverts eignes Fabrikat, Portefeuillewaaren, Schreibmaterialien, Galanteriewaaren...

W. Kirschbaum, 19 Neumarkt 19. Otto Rosenkranz aus Berlin...

Corallen, Lava, Mosaiken u. Camees. L. AVOLIO aus Neapel...

Der Ausverkauf eines Musterlagers von Fahr- u. Wiegenpferden...

J. Stein & Co., Hamburg & Paris. Musterlager von Manschetknöpfen...

Eine größere Partie feiner Phantasie-Lederwaaren...

Gummi-Regenröcke in allen Größen und verschiedenen Stoffen...

Regenmäntelstoffe verkaufen wegen Geschäftsaufgabe billigt...

Damenhüte-Modelle, Reise der Saison, in ganz schwerem echten...

Glacé-Handschuhe in kleiner Posten billig noch zu verkaufen...

Thüringer Schablonenschiefer eine größere Partie Litt. D. u. E. zu verkaufen...

Kinder-Capotten billig Poststraße 2. III.

Eine Partie Damen-Zeng-Stiefel in schwarz, braun und grau...

Zur Perlenfabrikation offerirt feinste überhaltigste Fischschuppen...

H. Köpcke vorm. C. Teichert, Sattel- und Geschirrmacher...

engl. Sätteln, Zäumen, Chabraquen, Pferdebeden...

ein- u. zweisp. Geschirren, Koffern etc. Geflozene Zettel verkauft...

Tyroler und ungarisches Obst traf wieder frisch ein...

Gelegenheitskauf! 10 Kannen sehr schöne Butter...

Dresdner lange Bierkäse à Schock 14 ab hier bei W. Häusel...

Astrachaner Caviar. Neuen Astrachaner Caviar in vorzüglicher Qualität...

Oscar Jessnitzer, der Post gegenüber. Stadt Wien.

Königl. Nederl. Seelischerel frische Sendung von süßem Schellfisch...

Henri A. te Mytelaar, von Sima A. P. te Mytelaar, Kgl. Nederl. Postlieferant.

Frischen Dorsch, fetten ger. Rheinlachs, ger. Weiserlachs...

Rudolph Franz, C. F. Schatz Nachfolger, Salzgäßchen 2.

Verkäufe. Ein Haus ist zu verkaufen wegen Auswandern...

Während der Messe soll mein sehr bedeutendes Lager von dauerhaft gearbeiteten Regenschirmen in Seide, Wolle und Baumwolle...

Eisschränke und Aufwuschschränke eigener Fabrik, Kehlleisten, Fussleisten, Roll-Ladenleisten...

Echte Rhein-Weine: 1865r Oppenheimer pr. Ditzl 3 1/2 18 1/2, 1868r Hochheimer, 1868r Rüdesheimer...

frischer Holsteiner Auster, neuen großartigen Astr. Caviar, geräuch. Rhein- und Weser-Lachs...

Guts-Verkauf. Ein Landgut im Unstruthale mit ca. 140 Mz. Land, guter Ackerboden...

Verkauf. Drei in Lindenau gelegene Grundstücke, 1) ein Hausgrundstück...

Haus mit großem Garten in Reudnitz zu verkaufen. Leipzig, Brüderstraße 13 bei Dietz.

Einige schöne Häuser mit neuingerichteten Läden sind preiswerth zu verkaufen...

Häuser-Verkauf. 2 Häuser in Plagwitz, welche sich sehr gut verzinsen...

Ein Material-Cigarren- u. Productengeschäft, vorzügliche Lage, flotter Umsatz...

Ein Materialwaaren-Geschäft verbunden mit kleiner Restauration und Wohnung...

Restaurations in guter Lage zu ver-kaufen. U. Hoff, Ritterstr. 46, II.

Restaurations in besserer Lage ist äußerst billig zu ver-kaufen...

Destillations-Verkauf. Eine sehr gangbare Destillation in bester Lage...

Zu verkaufen: Unter günstigen Bedingungen eine nicht unbedeutende Buchbinderei...

Zum Abonnement auf die Deutsche Allgemeine Zeitung wird ein Theilnehmer gesucht...

Billige Pianos! Gutgehaltene Tafelform, Flügel und Pianinos im Preise von 70-110 1/2...

Flügel u. Pianinos sind zu verkaufen und zu vermieten Sternwartenstraße Nr. 41, 1 Tr.

Ein gut erhaltenes toffelartiges Instrument (Mabagoni), sowie eine geräuschlos gehende Ketten- Nähmaschine, fast wie neu, sind billig zu verkaufen Zimmerstraße 6, 2. Etage rechts.

Ein Pianino ist billig zu verkaufen Emilienstraße Nr. 8/9, 3. Etage r.

Ein Trümlercher Flügel mit schönem Ton ist billig zu verkaufen Kockplatz 8, 3 Treppen.

Ein sehr schönes Pianino ist f. 100 fl zu verk. bei Frau Müller, Schürtergäßchen 6, 3. Etage.

Ein geb., noch sehr gutes Pianoforte ist für 85 fl zu verk. bei Fr. Schumann Körnerstr. 17 p.

Instrument (Tafelform), Mah. mit Soretze u. Platte ist billig zu verkaufen Baisenhausstr. 33, 4. Et.

Zu verkaufen oder zu verm. sind billig gute Pianoforte und Pianinos Gr. Fleischergasse 17, II.

Ein schönes Pianino steht zum Verkauf Gr. Windmühlengasse Nr. 48, rechts 2 Treppen.

Ein schöner Diamantenschmuck und einige Diamantringe sind billig zu verkaufen Barfußmühlhof, über der Brückenwaagenfabrik 2. Etage

Billiger Verkauf echter sehr schöner Goldwaaren in Matgold, lange Ketten, Medaillons u. Ringe Barfußmühlhof, üb. d. Brückenwaagenfabrik 2. Et.

Billige Cylindere und Aurenbrunnen, Regulatoren, sowie auch Goldwaaren werden verkauft Grünmähler Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post.

Zu verkaufen sind mehrere Wanduhren, richtig gehend, billia Nicolaisstraße 38, 1 Treppe.

Photographien (höchst reine Abzüge) circa 4000 Nr. in Cabinet, Visitenkartenformat, billigst pr. Cassa zu verk. Ausführl. Verzeichn. über jene stehen zu 2 fl zu Diensten. Nürnberg. Ser. 37, III. 118.

Ein noch neuer schwarzer Frack ist b. zu verkaufen im Schuhmachergäßchen Nr. 4, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein wenig getragener Herrenpelz mit Wisamfütter und Herzfugen. Zu erfragen Brühl 60, 2 Treppen.

Abreise halber

sind acht elegante hellbeidene Schleppkleider, darunter ein Genéekleid, und eine werthvolle Bedüne für 120 fl sofort zu verkaufen Brühl Nr. 42, 2. Etage rechts.

800 Paar Militairtrüde, grün und blau, sind billig zu verkaufen Gewandgäßch. 4 b. Karl Rote.

Zu verkaufen 100 Paar Militairtrüden, 75 Röhde, 250 Kermelwesten Ranshädtler Steinweg Nr. 16.

Federbetten in Auswahl, desgl. neue Bettfedern, Bettstellen mit Federmatragen billigst Nicolaisstraße 31, Hof quer vor 2 Treppen.

Gute Federbetten werden billig verkauft Peterssteinweg Nr. 61, 2. Etage, Ecke der Fleischgasse.

Wegzugshalber sind mehrere schöne Betten bis Sonnab. 30. d. Schimmelst. Gut Herrenb. p. zu verk.

Ein neues rothgefeistes Gebett Betten ist zu verkaufen Nicolaisstraße 43, 2 Treppen.

Neue Sophas, Matragen aller Art, mit und ohne Bettstellen, empfiehlt billigst A. Beyer, Tapezierer, Burgstraße Nr. 8. NB. Matragen u. Bettstellen verleiht d. D.

Sophas, Matragen und Bettstellen stehen billig, zum Verkauf; zum Aufpolstern derselben, Stuben-Tapezieren etc. empfiehlt sich G. Salt, Tapezierer, Gr. Windmühlengasse 15.

Zu verkaufen billig ein gebrauchtes Sopha Hospitalstraße Nr. 7, 4. Etage links.

Neubel., neue u. geb., Schreib-, Kleider- u. Wäschezimmer, mit Matr., Sophas, Tische, Stühle etc. Nicolaisstr. 14, im Hofe. W. Voigt.

2 Kleiderschränke, 2 sehr gute Sophas, versch. Tische, Bettstellen, 2 Commoden. Verkauf Gerberstraße 1/2, 2. Et. J. W. Sauer.

1 Secretair, 2 Comm., 1 Kleiderschr., 3 Tische. Verkauf Fleischergasse Nr. 2, 2. Etage.

Sophas, Kleider- und Schreibsecretaire, Bettst., Matragen, versch. Schränke verkauft billig Windmühlengasse 49, II.

Eine sechspferdige Dampfmaschine mit Kessel ist zu verkaufen, dieselbe ist noch im Betriebe, Reudniger Straße Nr. 12.

Zu verkaufen ein Einjähriger Wadzhäher nach Weiermoß, ferner eine Partie Gadothre, zwei Bettstellen mit Matragen und 1 Centner Bremergrün Ritterstraße Nr. 42.

1 kleine Tafelwaage ist billig zu verkaufen. Näheres bei Ed. Thum, Baugstr. 7.

Zwei Reishreter und Reishdiene sind billig zu verkaufen Petersstraße 21 part. im Gewölbe.

Eine Holz-Drehbank mit Werkzeug ist billig zu verkaufen. Zu erfragen beim Restaurateur Reichmann, Carlstraße Nr. 9.

div. feuerf. Cassaschränke, Contorpulte, doppelte und einfache, "1 großes Käfig", - div. Kadentische und Arbeitstische -

Möbels-Verkauf u. Einkauf 1 Salonflügel, 1 Pianoforte etc. Best. 15.

Billig zu verkaufen sind 2 Koffer, fast neu, desgl. eine Taschenuhr (Spindel). Zu erfragen Petersstraße Nr. 24, im Hof 2 Treppen. D. Dieze.

Ein braunlad. Küchenschrank mit Glasüren ist sofort billig zu verkaufen Waldstraße 45 parterre.

Ein vollständiger Kochofen steht zu verkaufen Thomagäßchen Nr. 11, 2 1/2 Treppen.

Zu verkaufen umzugshalber billig 2 Bettstellen, Reichstraße 21, 3 Treppen rechts.

Ein sehr gut gebaltener Füllofen ist zu verkaufen Thalstraße Nr. 29 beim Gärtner.

Ein eiserner Ofen mit zwei großen Röhren für die Küche wird billig verkauft Neumarkt Nr. 3, 1 Treppe.

Wegzugshalber ist eine Kochmaschine mit starkem Kochherd, 3 Kanonöfen und 1 Kessel zu verkaufen

Nürnberg. Straße Nr. 52 in der Restauration.

Zu verkaufen ist ein großer kupf. Kessel, passend in ein Waschkloß, für Fleisch oder Farber Gerberstraße Nr. 54, 2 Treppen vornheraus.

Zu verkaufen stehen mehrere Fahrstühle für Kranke Schützenstraße 5.

Zu verkaufen sind einige Harmonikas, ein Kinderwagen, ein Brotschrank, ein Fenstertritt, einige Gartenstühle Reudnigerhof Nr. 17, 2. Etage.

1 Kinderwagen, fast noch neu, m. Stange billig zu verkaufen Reudnig, Heinrichstr. 15, I.

Zu verkaufen

alte Thüren, Sandsteinstücken, Gipssteiner Sandsteinplatten zum Auslegen einer Hausschwelle, 25 Ellen Fallrohr von Weißblech, 5/8dilig, 3 Stück eiserne Ausgüsse Mittelstraße Nr. 10 parterre rechts.

Zu verkaufen sind 50 fl. leinene Polstrappen Ranshädtler Steinweg 16.

Zu verkaufen ist ein gebrauchter Sattel mit Canthare Petersteinweg, deutsch. Haus b. Sattler.

Zu verkaufen

sind 2 Wagen, 1 feiner Kutschwagen, wenig gefahren, und 1 Küstwagen. Näheres beim Portier Stadt Rom.

Billig zu verkaufen

sind zwei Reisewagen in gutem Stande (ein großer Wohnwagen und ein starker Frachtwagen). Das Nähere im Kunst-Cabinet Böhle u. C. Willardt, Kockplatz, am Grünen Baum.

Kutschwagen.

2 Halbchaisen, 2 Breaks, 1 Landauer und ein Coupé verkauft preiswürdig C. Krause, Windmühlengasse 10.

Ein kleiner Preshwagen, noch in gutem Zustande, steht zum Verkauf im Dessauer Hof bei Reichert.

Zu verkaufen stehen mehrere 2- u. 4räder. Sandwagen Schützenstraße 5.

Zwei gute Pferde von der Militair-Auktion sind, weil überzählig, zu verkaufen im Dessauer Hof bei Reichert.

Pony-Verkauf.

Ein brauner Pony, geritten und zuverlässig im Wagen, gesund und fehlerfrei, ist sammt schönem Wagen zu verkaufen. Das Nähere Elsterstraße 33, beim Hausmann.

Ein Transport Dessauer neumilchender Kühe

ist angekommen und steht zum Verkauf bei Franck, Commissionair, Waldstraße 42.

Freitag traf ein Transport neumilchender Dessauer Kühe mit Käben zum Verkauf ein Gerberstraße Nr. 50, Schwarzes Hof. Alb. Hertling, Viehhändler.

Zu verkaufen ist ein schwarzes Schafchen, an Kinder gewöhnt, Bräckerstraße 28 part. Nur heute zu sehen.

Zauben werden verkauft mehrere Paar Bränner u. engl. Kropftauben, auch andere edle Sorten Große Fleischergasse Nr. 1 parterre.

Kaufgesuche.

Real-Gesuch.

Für Bauzwecke wird ein Platz von circa 20,000 q Ellen zu kaufen gesucht. Derselbe muß entweder an der Chaussee nach Reudnig, in Reudnig selbst (in der Nähe des kleinen Augengartens), an der Connewitzer Chaussee oder auch an der Plagwitzer Straße gelegen sein.

Offerten beliebe man bei Herrn Adv. Cerutti, Painsstraße 29, niederzulegen.

Ein mittleres Hausgrundstück

mit Hofraum oder Garten wird zu kaufen gesucht. Anzahlung nach Belieben. Gest. Anerbietungen mit Angabe der Größe und des Preises werden unter K 23 in der Exped. d. Bl. erbeten.

Einer der hiesigen ältesten und bestrenommierten dramatischen Vereine wünscht sich ein entsprechendes Grundstück

käuflich oder pachtweise zu erwerben und sucht dazu einen Bauunternehmer. Genügende Garantie kann geboten werden.

Geehrte Reflectanten wollen Adressen unter B. F. Z. im Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 39, niederlegen.

Lombard-, Kauf- und Vorschuss-Geschäft
Neumarkt 15, 1. Etage,

zahlt für Gold, Silber, Uhren, Betten, Wäsche und Kleidungsstücke die höchsten Preise und berechnet stets beim Rückkauf die billigsten Zinsen.

NB. Auch wird daselbst bis zu 50 Thaler Geld auf gute Wechsel gegeben.

Zwei Damen

suchen ein Zeisen- oder ein anderes gut rentirendes Geschäft käuflich gegen Cassa zu übernehmen, resp. ein solches zu entrichten und dazu passende Räumlichkeiten zu mieten. Bezügliche Offerten erbitet man unter L. R. H 50 franco poste restante II. bis Montag Mittag.

Rhenania-Actien

werden gekauft Stadt Cöln, Leipzig.

Gesucht

1. Abonnement, Parquet oder 1. Rang-Loq. Adressen H. E. Expedition dieses Blattes.

Ein- und Verkauf
von Diamanten, Gold, Silber, Münzen, Uhren.

E. Haubold, 2. Schuhmachergäßchen 2.

Höhe Preise werden bezahlt für Uhren, Gold, Silber, Diam., Perlen u. alterthümliche Kunstgegenstände Bronze, Porzellan und s. Gemälde bei F. F. Jost, Grimm, Steinweg 4, I, n. d. Post.

Ein- und Verkauf von Uhren, Gold- und Silberfachen, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, alle cour. Waaren, Leihhauscheine. Rückkauf gestattet, Zinsen pro Thaler 1 Wgr. Schuhmacherg. 5, 1 Treppe.

werden alle gangbaren Gegenstände, Werthsachen, Cautions-, Pensions-, Lager- u. Leihhauscheine zu höchsten Preisen gekauft. Rückkauf gestattet, Reichstr. 13, D. I.

Geld. Kl. Fleischergasse 11, III. werden alle Werthgegenstände gekauft. Rückkauf ist billig gestattet.

Gekauft werden getragene Herren- und Damenkleider, Betten, Wäsche, Leihhausch., Uhren, Gold- u. Silberfachen. Adr. erb. Gr. Fleischerg. 19, D. I. 1 Tr. Dr. Bremer. NB. Höhe Preise werden zugesichert.

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. s. w. kauft stets zu höchst. Preis u. erb. Adr. Brühl 83, 2 Tr. Kösser.

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. s. w. kauft stets zu höchst. Preis u. erb. Adr. Brühl 83, 2 Tr. Kösser.

Frauenhaare

kauft stets zum höchsten Preise Adolf Heinrich, Friseur, Hofmanns Hof

Federbetten sucht mehrere Gebett zu kaufen u. bezahlt bestmöglichst Fr. Enke, Nicolaisstraße 31, Hof quer vor 2 Treppen.

Wöbel, alte Federbetten, Matragen, Sophas, Garderoben etc. kauft D. Hofmann, Place de repos.

Ein größerer Cassaschrank wird zu kaufen gesucht Pfaffenwörfer Straße 1 im Gewölbe.

Zu kaufen gesucht eine hölzerne Ziehbant Kockplatz 16 parterre.

Wein- und Branntweinfässer

kaufen zu höchsten Preisen Venediger & Golzsch, Halle'sche Straße.

Leere halbe Champagner-Flaschen

kauft jedes Quantum zu den höchsten Preisen C. W. Geisler, Sophienstraße 37.

Eine junge Frau bittet einen älteren Herrn oder Dame um ein Darlehn von 3-400 fl gegen genügende Sicherheit und Rückzahlung innerhalb eines Jahres.

Adressen unter E. W. A. 20, Stadtpost.

2000 Thlr. sind sofort auf gute, mündelsichere Hypothek auszuleihen. Näheres Mittelstraße Nr. 10 parterre rechts.

5-6000 Thaler habe ich gegen gute Hypothek und 5 $\%$ Verzinsung auszuleihen. Adv. Kurt Beck, Brühl 23, III.

Geld auf Pfänder und Leihhauscheine Kleine Fleischergasse Nr. 28, 3. Etage. Zinsen pro Thaler 1 $\%$

Geld auf Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Gold, Silber, Uhren, Leihhauscheine etc. Zinsen pro Thaler 1 $\%$. Auch wird jeder Waare zu civilen Preisen fest gekauft im Lombard- und Vorschuss-Geschäft Ulrichsstraße Nr. 28 bei Heier. Lorenz.

Credit

und Geld auf Lebensversicherungspolice Burgstraße 7, 1. Etage im Comptoir.

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Gold und Silber etc. Zinsen billigst Nicolaisstraße Nr. 6, 2. Etage.

Geld am billigsten auf alle Waaren Uhren, Gold, Silber, Leihhauscheine, Wertpapiere, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke Markt Nr. 3, Kochs Hof, links 2. Et.

Geld auf Waaren, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Gold, Silber, Leihhauscheine. Zinsen äußerst billig Markt, Kaufhalle Trepp. B. L.

Geld-Vorschüsse

auf alle Waaren, Gold, Silber, Uhren, Leihhauscheine, Wertpapiere, gute Betten, Kleider, Wäsche, Pianinos etc.

Rückkauf gegen billige Zinsen. Burgstrasse 26, II.

Waaren aller Art werden unter strengster Discretion in größter Posten beliehen oder gekauft. — Näheres unter F. R. H 47, durch die Expedition d. Bl.

Heiraths-Gesuch.

Ein Wittwer von 26 J. wünscht die Bekanntschaft mit einer Dame zu machen. Darauf ist er bereit, seine Person zu stellen, ein Geschäfte zu übernehmen und im Besitz von 6-800 fl zu werden gebeten, ihre Adr. unter L. Vertrauen in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Heiraths-Gesuch.

Ein Wittwer von 36 Jahren, im Lande wohnhaft, gebiegenes Charakters, sehr ruhiger Geschäftsmann, wünscht sich mit einer häußl. gesitteten Dame zu verheirathen. Derselbe soll gesittet sein, oder auch kinderlose Wittwe. Es wird auf ganz Gemüth und gesellschaftl. Schluß Wert gelegt. — Kenntniß der franz. Sprache angenehm — disponibles Vermögen erforderlich, jedoch nicht allein entscheidend. Confession unberücksichtigt, bei humanem Sinn. — Verfall. Zusammentreffen in Leipzig oder sonst wo wäre erwünscht. Unterhändler gern zu werden. Offerten unter Buchstaben K. M. erbeten durch Leonhard & Co., Annoncen-Expedition, Reudnigerhof Nr. 12.

Heiraths-Gesuch.

Ein rechtschaffener solider Mann, welcher hier einen Geschäftsbetrieb eröffnet, sucht eine Lebensgefährtin.

Wädchen in gesitteten Jahren oder Stämmen (wenn auch ein Kind vorhanden), welche baar in Cassa ca. 200 fl mit einbringen können, werden erlucht, auf Reclität zu bauen und sich hierauf reflectirend, ihre Adr. unter H. H. Nr. 14 mit näherer Angabe ihrer Verhältnisse in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Kaufmann, 36 Jahre alt, mit guter und fester Stellung sucht auf diesem Wege die Bekanntschaft mit etwas jüngeren Dame, Jungfrau oder Wittwe zu machen. Aufrichtige Herzengüte und der Wunsch nach einem eigenen glücklichen Heim werden entgegen gebracht. Junge gebildete Dame von gleicher Gesinnung, zur Sicherung der sorgenfreien und angenehmen Zukunft mit dem Vermögen, werden gebeten, gefällige Offerten mit Photographie unter Chiffre R. O. poste restante Leipzig vertrauensvoll niederzulegen. Strenge Verheimlichung ist Ehrensache.

Ein junger, vermöglicher Ausländer, fremd, wünscht auf diesem Wege die Bekanntschaft eines jungen, lebensfrohen Mädchens zu machen. Strenge Discretion ist Ehrensache. Adressen, wenn möglich mit Photographie, unter S. T. 333, in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Bitte

an kinderlose Eheleute, welche gesonnen sind, einen Knaben im Alter von 3 Jahren mit jährl. 200 fl an Kindesstelle anzunehmen, werden gebeten, ihre Adr. Johannisg. 24 i. D. 2 Tr. r. niederzulegen.

Wer ertheilt Unterricht im Oberhandzeichnen, roth sicken u. dergl.? Adressen unter K. H. 10 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Kaufmann sucht einen Theilhaber (Anfänger) zu seinem engl. Unterr. Beschr. 63, I.

Offene Stellen.

Für Kinder von 8 u. 9 Jahren wird ein Mann zum Privatunterricht gesucht Gr. Fleischerg. 1.

Gesucht

wird für eine Papierfabrik in Böhmien (Actiengesellschaft) ein kaufmännischer Director der unverheiratet ist. Offerten werden unter Chiffre D. P. F. poste restante Leipzig erbeten.

Ein womöglich mit der Papierbranche vertrauter Commis wird sof. gesucht. Off. unter K. 4 bittet man bei Otto Klemm niederzulegen.

Für ein Bank- und Commissionsgeschäft wird Jemand gesucht, der die doppelte Buchführung gründlich versteht. Adressen unter S. H. 10 in der Expedition dieses Blattes.

Reisender gesucht.

Ein Engros-Geschäft in feineren Kurzwaren...

Colorist-Gesuch.

Ein Colorist, welcher gleichzeitig einen...

Ein Lithograph.

Ein tüchtiger Zeichner, der im Stande ist...

Ein gewandter Schrift-Lithograph wird für...

Ein tüchtiger Buchbindergehilfe...

Ein tüchtiger Maschinenfloher...

Ein tüchtiger Maschinenfloher...

Ein tüchtiger Maschinenfloher...

Ein tüchtiger Maschinenfloher...

Ein tüchtiger Maschinenfloher...

Ein tüchtiger Maschinenfloher...

Ein tüchtiger Maschinenfloher...

Ein tüchtiger Maschinenfloher...

Ein tüchtiger Maschinenfloher...

Ein tüchtiger Maschinenfloher...

Ein tüchtiger Maschinenfloher...

Ein tüchtiger Maschinenfloher...

Ein tüchtiger Maschinenfloher...

Ein tüchtiger Maschinenfloher...

Ein tüchtiger Maschinenfloher...

Ein tüchtiger Maschinenfloher...

Ein tüchtiger Maschinenfloher...

Ein tüchtiger Maschinenfloher...

Ein tüchtiger Maschinenfloher...

Ein tüchtiger Maschinenfloher...

Ein tüchtiger Maschinenfloher...

Gesucht zum sofortigen Antritt ein...

Gesucht werden zum 1. October...

Gesucht 1 Kutscher, unverb. (Feldarbeiter)...

Gesucht werden zum sofortigen Antritt zwei...

Ein kräftiger Dreher...

Gesucht wird ein zuverlässiger Kohlenfahrer...

Gesucht 100 Arbeiter, 22 Lohn. Zu melden...

Arbeitsleute erhalten Beschäftigung...

Burschen von 16-18 J. zu leichter Fabrikarbeit...

Gesucht wird ein ehrlicher und kräftiger Bursche...

Gesucht wird ein Regelmäßiger...

Gesucht wird j. 1. Oct. ein Laufbursche...

Ein kräftiger Laufbursche sucht die Buch...

Ein Laufbursche ins Jahrlohn wird gesucht...

Ein junger Mensch, Sohn rechtlicher Eltern...

Ein zuverlässiger Laufbursche sucht sofort...

Gesucht wird so gleich ein Laufbursche...

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Lauf...

Ein Laufbursche für ein kaufmännisches Ge...

Einem reinlichen, pünktlichen Laufburschen...

Ein ordentliches junges Mädchen...

Gesucht wird ein Mädchen in der Trink...

Einem geübten Papparbeiten unter günst. Beding...

Einem geübten Papparbeiten unter günst. Beding...

Einem geübten Papparbeiten unter günst. Beding...

Einem geübten Papparbeiten unter günst. Beding...

Einem geübten Papparbeiten unter günst. Beding...

Einem geübten Papparbeiten unter günst. Beding...

Einem geübten Papparbeiten unter günst. Beding...

Einem geübten Papparbeiten unter günst. Beding...

Einem geübten Papparbeiten unter günst. Beding...

Einem geübten Papparbeiten unter günst. Beding...

Einem geübten Papparbeiten unter günst. Beding...

Einem geübten Papparbeiten unter günst. Beding...

Gesucht 3 Det. Wirtshf., 3 Wirtshf. (H. Küche)...

Gesucht: 1 alt. Det. Wirtshf., 1 Det. 2...

Gesucht 1 erste Jungemagd, 1 Kellnerin, 2...

Gesucht wird zum 1. Oct. ein Mädchen für...

Gesucht wird sofort ein Mädchen zur häusl....

Ein ordentl. Mädchen für häusliche Arbeit...

Ein junges, ordnungliebendes Mädchen...

Gesucht ein Mädchen für Alles zum Ersten...

Ein Mädchen von 15-16 Jahren kann einen...

Zu erfragen von 9-11 Uhr bei F. Heidig...

Gesucht wird zum 1. Oct. ein zuverlässiges...

Gesucht wird pr. 1. October ein ordentliches...

Gesucht wird pr. 1. October 1 Mädchen für...

Ein zuverlässiges, tüchtiges Küchenmädchen...

Ein junges, an Ordnung gewöhntes Mädchen...

Ein kräftiges Kindermädchen wird gegen...

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für...

Gesucht wird ein kräftiges Kindermädchen...

Für einen Herzkranken wird eine Pflegerin...

Eine reinliche Aufwärterin von 10-12 Uhr...

Stellgesuche.

Mit einigen Tausend Thalern

wünscht ein junger Kaufmann sich entweder...

Ein junger tüchtiger Kaufmann wünscht sich...

Ein tücht. Contorist, seit langer Zeit in einem...

Ein junger Kaufmann, welcher bei einem Ran...

Ein tücht. Contorist, seit langer Zeit in einem...

Ein junger Kaufmann, welcher bei einem Ran...

Ein tücht. Contorist, seit langer Zeit in einem...

Ein junger Kaufmann, welcher bei einem Ran...

Ein tücht. Contorist, seit langer Zeit in einem...

Ein junger Kaufmann, welcher bei einem Ran...

Ein tücht. Contorist, seit langer Zeit in einem...

Ein junger Kaufmann, welcher bei einem Ran...

Ein tücht. Contorist, seit langer Zeit in einem...

Für Garn-Bleichereien.

Ein Engländer, welcher zehn Jahre in...

Für einen auswärtigen jungen Mann aus...

Leipziger Bankier oder Engros-Geschäft

gefucht. Näheres will Herr Buchhändler...

Ein Sohn rechtlicher Eltern, welcher Lust...

Ein Büffetkellner, welcher zuverlässig u. gut...

Ein Koch

mit den besten Zeugnissen versehen, sucht...

Ein j. fr. Mensch, Militair, welcher aus...

Ein gedienter Soldat (Invalid), im Rechnen...

Ein anhängiger Mensch, militärfrei, f. Stelle...

Ein junger Mann von 25 Jahren, gelernter...

Stelle-Gesuch.

Ein entlassener Landwehrmann (31 J.), im...

2 Verkäuferinnen, 1 Jungemagd, 1 Det. Wirtshf.

Ein anst. junges Mädchen sucht eine Stelle...

Einem geübten Papparbeiten unter günst. Beding...

Einem geübten Papparbeiten unter günst. Beding...

Einem geübten Papparbeiten unter günst. Beding...

Einem geübten Papparbeiten unter günst. Beding...

Einem geübten Papparbeiten unter günst. Beding...

Einem geübten Papparbeiten unter günst. Beding...

Einem geübten Papparbeiten unter günst. Beding...

Einem geübten Papparbeiten unter günst. Beding...

Einem geübten Papparbeiten unter günst. Beding...

Einem geübten Papparbeiten unter günst. Beding...

Einem geübten Papparbeiten unter günst. Beding...

Einem geübten Papparbeiten unter günst. Beding...

Einem geübten Papparbeiten unter günst. Beding...

Einem geübten Papparbeiten unter günst. Beding...

Einem geübten Papparbeiten unter günst. Beding...

Einem geübten Papparbeiten unter günst. Beding...

Einem geübten Papparbeiten unter günst. Beding...

Ein anständiges Mädchen von auswärts, das im Sticken, Plätten und Schneidern bewandert ist, sucht eine Stelle als Stubenmädchen oder Verkäuferin. Zu erfragen Neumarkt Nr. 36, 4 Treppen links.

Ein junges, rechtliches und braves Mädchen aus geachteter Familie von auswärts sucht Stelle als Stubenmädchen in einer Familie, würde auch die Beaufsichtigung kleiner schulpflichtiger Mädchen übernehmen.

Geehrte Adressen bittet man Neumarkt Nr. 6, 4. Etage vornheraus abzugeben.

Ein junges kräftiges Mädchen aus Thüringen, in häuslichen Arbeiten sowie im Kochen nicht ganz unerfahren, sucht Stelle in einer gebildeten Familie oder auch bei einer älteren Dame. Humane Behandlung würde mehr als Lohn berücksichtigt.

Näheres Hr. Fleischerstraße Nr. 18, 3. Etage.

Ein Mädchen in geeigneten Jahren sucht sofort oder später Stelle für Küche u. häusliche Arbeit. Näheres Peterstraße 18, 3 Treppen vornh.

Ein anständiges Mädchen, im Kochen, Plätten und Nähen geübt, sucht bald eine passende Stelle. Auch würde dasselbe einen kleinen Haushalt zu führen übernehmen. Beste Adressen erbitet man Große Fleischerstraße Nr. 18, 3. Etage.

Ein junges ordentliches Mädchen sucht Dienst pr. 15. Oct. Näheres Turnerstraße 4, 4 Tr. l.

Ein junges Mädchen aus Thüringen sucht Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen Peterstraße Nr. 40, 3 Treppen vornheraus.

Ein junges Mädchen sucht Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Bei der Herrschaft zu erfragen Nicolaistraße Nr. 33, 2 Treppen.

Ein anst. Mädchen sucht zum 1. Dienst für Kinder u. häusl. Arbeit Bräderstr. 27, 2. Etage.

Gesucht wird für eine ordentl. fleißige Frau Arbeit. Adressen niederzulegen Magazingasse 2, 2 Treppen rechts.

Eine zuverlässige Frau sucht Stelle als Krankenschwesterin. Alter Amthof 4, 3 Treppen.

Geburde Ammen von 4, 6, 8 Wochen weiß nach Frau Dopler, Neumarkt Nr. 12, 4 Tr.

Eine gesunde milchreiche Amme sucht bei einer Herrschaft Dienst. Zu erfragen Neu-Neudnitz, Dorotheenstr. 42, 3 Tr. links.

Miethgesuche.

Gewölbe-Gesuch.

Entweder außer den drei Hauptmessen oder fürs ganze Jahr wird ein Gewölbe in bester

Detail-Geschäftslage

zu miethen gesucht. Adr. abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter U. 3090.

Von künftiger Ostermesse an wird für die zwei Hauptmessen ein größeres Gewölbe am Markt oder dessen nächster Nähe zu miethen gesucht.

Adressen bittet man unter G. N. H. 401 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Geschäftslocal, 2 helle Stuben und Niederlage, eventuell 4 helle Stuben und Niederlage, Parterre oder erste Etage, wird sofort, zu Weinachten oder zu Ostern in der innern Vorstadt zu miethen gesucht.

Offerten mit Preisangabe unter Chiffre H. H. 31 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Kellereien.

Gesucht werden sofort größere Kellereien, passend für eine Weinhandlung. Offerten bittet man unter Chiffre H. H. H. 1. im Café Pennerdorf, Gewandgäßchen, abzugeben.

Ein Geschäftslocal,

für Fleischer passend, wird gesucht. Adressen unter H. S. 57. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine Mehl-Niederlage wird zu pachten gesucht.

Offerten bitte sub O. B. H. 1000. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine elegante, ruhig gel. Familienwohnung, parterre, 1. oder 2. Etage, bestehend aus 9-10 Zimmern mit Küche und Zubehör, wird von einer feinen, fremden Familie auf ca. 1/2 Jahr zum sofortigen Besetzen zu miethen gesucht. Gest. Offerten wolle man Grimma'scher Steinweg 61, 2. Etage bei Frau Adam niederl.

Ein Familienlogis,

möglichst im östlichen Stadttheil, von 2 Stuben nebst Zubehör und ein Arbeitslocal für ruhige Künstler, mit ca. 6-8 Fenstern (sann Seitengebäude sein) wird von Ostern 1872 ab zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe sub G. H. 200. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Die Herren Hausbesitzer und Administratoren

ersuchen wir höflichst um Aufgabe von Logis per Weinachten a. c. und Ostern 1872.

Fuchs & Co., Katharinenstr. 18.

Ein Logis bis zu 300 \mathfrak{M} mit etwas Niederlagen wird in der innern Stadt oder östlichen Vorstadt bis Ostern gesucht. Adressen bittet man Sternwarterstr. 23, 1 Tr. vornheraus abzugeben.

Gesucht wird ein kleines Logis oder Stube mit Kochen. Gef. Adr. H. S. 15. Exp. d. Bl.

Wohnung. Vorstadt.

Gesucht größere 1. Etage od. b. Part., auch 2 kleinere dergl., oder kl. Part. u. l., resp. 1. u. 2. Et., für Wohnung und ruhiges Comptoir passend, sofort oder bis Johannis 72 bezugsbar. Detaillirte Offerten unter B. H. 33 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Logis-Gesuch.

Eine ruhige pünctliche Beamtenfamilie sucht per Ostern t. J. eine kleine oder freundliche Wohnung (nicht Dachlogis), im Preise bis zu 100 \mathfrak{M} per anno, in der Marien- oder Tauchaer Vorstadt. Adressen unter C. R. H. 5 werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht

wird, wenn möglich bald bezugsbar, ein Familien-Logis im Preise von 115 bis 120 \mathfrak{M} . Adressen unter T. H. 284 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von pünctl. zahlenden, kinderlosen Eheleuten sofort oder 1. Nov. a. c. ein kleines Familienlogis, kann auch Asternmiete sein. Adressen Petersteinweg Nr. 11, Destillation des Herrn Schmölzer.

Gesucht wird von anständig pünctl. zahlenden Leuten zu Ostern 1872 ein Logis im Preis von 70-100 \mathfrak{M} , in der Nähe des Brühl's oder Posthofplatz. Man bittet Adresse unter A. A. 20 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird den 1. Oct. von pünctlich zahlenden Leuten eine kleine Familienwohnung, auch auf Asternmiete Kl. Fleischerstraße 29, 1 Treppen.

Gesucht werden eine oder zwei Stuben und Zubehör ohne Meubel, mit separatem Eingang, wo möglich in der Stadt oder innern Vorstadt. - Auskunft ertheilt Herr Kaufmann Wedel, Hofplatzstraße oder Körnerstraße Nr. 52, 1. Etage.

Von einer pünctlich zahlenden Witwe wird zum 1. October Stube und Kammer als Asternmiete gef. Gef. Off. werden Schletterstr. 16, IV. erb.

Ein leeres Stübchen mit Ofen wird sogleich gesucht. Adr. A. Z. Exped. d. Bl.

Gesucht wird eine Stube mit Kammer, unmeublirt, sofort zu beziehen. Adr. unter A. G. 33 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine anständige Dame sucht eine unmeublirte Stube mit Kammer bis 15. Octbr. a. c. - Adressen mit Preisangabe an Herrn Dr. Schüller, Nicolaistraße Nr. 14, 3 Treppen.

Gesucht wird von 2 anständigen Mädchen eine freundliche unmeublirte Stube. Adressen bittet man niederzul. Gewandgäßchen 3 im Grüngäßchen.

Garçonlogis-Gesuch.

Ein junger Kaufmann von auswärts, den seine Geschäfte wöchentlich 1-2 Tage nach hier führen, sucht ein Zimmer mit Cabinet, möglichst in der Mitte der Stadt und nicht über 2. Etage.

Bedingung ist: gut meublirt, ungenirt und meßfrei. Adressen unter E. B. 51 durch die Expedition d. Bl.

Garçon-Logis, anständig meublirt, pr. Monat 4 \mathfrak{M} , sofort zu miethen gesucht. Adressen abzugeben im Cigarrengeschäft Grimma'scher Steinweg Nr. 60.

Eine meublirte oder unmeublirte Stube nebst Schlafstube wird sofort zu miethen gesucht. Adressen bittet man bis Montag niederzulegen bei Herrn Kaufmann Raumann, Köpplag.

Eine Dame sucht sofort anständig meubl. Stube mit oder ohne Kammer Carlstraße 9 im Laden.

Gesucht wird sofort eine kleine meublirte Stube in Gohlis, wünschlich Haupt- od. Gartenstraße. Adressen bittet man beim Restaurateur Pödel daselbst niederzulegen.

Ein kleines, einfach meublirtes Stübchen wird von einem soliden Herrn in der Nähe der Pfaffenwörster Straße sofort gesucht. Adressen erbitet man Pfaffenwörster Straße 21 im Souterrain.

Ein solider junger Mann sucht nahe der Tauchaer Straße ein einf. billiges Zimmer. Adressen mit Preisangabe Georgenstraße 12, I.

Ein junges Mädchen sucht zum 1. October eine meublirte Stube mit Saal- und Hauschlüssel. Adressen unter A. 19. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Pension.

Schüler finden bei einem Lehrer sehr gute Aufnahme. Näheres bei Richter & Müller, Peterstr. 15.

Eine Schülerin von 10-12 J. findet eine gute Pension u. Unterweisung in Schul- u. weiblichen Arbeiten, noch Wunsch auch in der Kochkunst, bei einer Dame aus dem Predigerstande. Adressen werden unter A. Z. H. 59 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Vermiethungen.

Meßvermiethung. Reichstraße 39 ist ein Parterre-Gewölbe von der Ostermesse 1872 an zu vermieten. Näheres hierüber beim Hausmann.

Meß-Vermiethung Goldhahnstraße Nr. 1 sind zwei kleine Gewölbe für die nächsten Messen zu vermieten durch Adv. Julius Tieg, Hauptstraße 32.

Die Hälfte eines großen Gewölbes nebst Contor in der Reichstraße ist für die nächste und folgenden Messen für den Jahrespreis von 250 \mathfrak{M} zu vermieten. Briefe H. P. 466 befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Nicolaistraße 15 ist das große bisher von Herrn Lohs und Einsiedel ermietete Gewölbe nebst Schreibstube und Niederlage anderweit sofort zu vermieten.

Adv. Heinrich Müller, Katharinenstraße 8, I.

In der Reichstraße, beste Meßlage, Nähe des Brühl's, ist ein schönes Gewölbe mit Sadeinrichtung von Ostermesse 1872 und weiter zu vermieten. Das Nähere Reichstraße Nr. 34, 2. Etage zu erfragen.

Meßgewölbe im Schuhmachergäßchen mit Schreibstube u. Gas ist von der Ostermesse an zu verm. Näheres Magazingasse 17, 2 Tr. 18.

Ein Gewölbe zu vermieten im Durchgang von der Reichstr. zur Katharinenstraße, Peter Richters Hof. Näheres beim Hausmann.

Musterlager. Zu nächster und folgenden Messen ist eine Stube als Musterlager nebst anst. geräumigen Schloßcabinet in bester Meßlage zu vermieten. Näheres zu erfr. Schuhmachergäßchen 10, II.

Meß-Vermiethung. Die erste Etage Thomagäßchen Nr. 10, 1 Treppe, ist für die Ostermesse 1872 und folgende Messen zu vermieten. In derselben war seit 10 Jahren das Spielwaarenlager des Herrn Samuel Kraus aus Kobach. Näheres daselbst.

Nicolaistraße 15 ist die erste Etage nebst Zubehör, auch getheilt, als Geschäftslocal, desgleichen ein Verkauflocal im Hofe, sofort anderweit zu vermieten.

Adv. Heinrich Müller, Katharinenstraße 8, I.

Zu vermieten als Muster- oder Waarenlager für nächste Messen ein b. Zimmer mit Cabinet, freundlicher Aufgang, Markt Nr. 16, 2. Et. bei Schabrodt (Café national).

Reichstraße Nr. 31 ist die 1. Etage von Ostern 1872 ab, entweder für die Messen oder für das ganze Jahr anderweit zu vermieten. Näheres Auskunft ertheilt der Hausmann daselbst.

Eine Niederlage am Brühl, für Rauchwaaren passend, ist sofort zu vermieten. Näheres bei Hrn. Leonh. Kaupisch, Ritterstr. 38.

Meßvermiethung. Zwei große Zimmer nebst Alkoven sind für folgende Messen, zu Musterlager passend, zu vermieten Peterstraße Nr. 7, I.

Meßvermiethung. Für die 3 Messen ist an 2 Herren eine freundliche Stube nebst Schlafzimmer zu vermieten Neue Straße 10, 1 Tr. r.

Im Schletterhause, Peterstraße No. 14, ist das rechts vom Hauseingange gelegene grosse

Gewölbe von Ostern 1872 zu vermieten. Es wird eine durchgehende Renovation desselben und Anbringung eines eleganten Spiegelglas-Vorbaues beabsichtigt. Auch sollen etwaige Wünsche von Reflectanten, soweit thunlich, berücksichtigt werden.

Dr. Roux, Neumarkt No. 20, 1. Etage.

Reite Gewölbe mit oder ohne Wohnung oder Niederlage, für jedes Geschäft passend, 3 B. für Radler, Confect-, Schuh-, Seife u. Lichte zc. werden Tauchaer Straße Nr. 8 frei.

Nicolaistraße Nr. 22 ist ein Gewölbe mit Schreibstube und Niederlage zu vermieten. Näheres durch Adv. Heinrich Müller, Katharinenstraße Nr. 8, 1. Etage.

Zu vermieten ein Laden nebst Wohnung, groß u. schön, in bester Geschäftslage, sofort zu beziehen R. u. n. g. Ebauffstraße Nr. 24.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ein Gewölbe mit Wohnung Bräderstraße Nr. 13.

Im alten Amthof ist ein geräumiger Pferdestall nebst Wagenremise u. Kutschstube vom 1. Januar 1872 ab zu vermieten durch Adv. Zinkeisen und Weber, Goethestraße Nr. 2.

Geschäftslocal-Vermiethung Reichstraße 37, 1. Etage, von und mit 1. Oct. 1872, oder auch messentlich von und mit Ostermesse 1872, durch Adv. Combold-Sturz, Carolinenstr.

Die geräumige und mit gutem Zeppengänge versehene

erste Etage, Katharinenstraße

welche seit längerer Zeit Herr S. Albrecht hat, ist - ganz oder getheilt - vom 15. Oct. ab entweder für das ganze Jahr, oder für die als Geschäftslocal anderw. zu verm. u. K.

Ein sehr schönes helles Comptoir oder Stube und Kammer zu Werkstelle, Niederlage Zeiger Straße 24, beim Hausmann

Eine helle Werkstat hat sofort zu vermieten F. E. Müller, Neudäiger Straße

Per Ostern 1872

offertiren wir nahe am Rosenthal folgende die der Kreuzzeit entsprechend, auf das Eingeringerichtet werden:

I. Etage 12 Zimmer mit Zubehör 1200
II. Etage 11 - - - - - 1100
III. Etage 6 - - - - - 500

Fuchs & Co., Katharinenstraße

Logis-Vermiethungen besorgt hiermiethen kostenfrei A. Voss, Ritterstraße 46.

Für 130 \mathfrak{M} Reichslof. 1. Etage Carlstr. 36 Garten 1 April zu verm. (Tauchaer Str.)

Zof. oder später verm. einige eleg. am Marienplatz gelegene Etagen. Dr. Hermoldt, Nicolaistr.

Eine mit allem Comfort eingericht. 3. Etage mit Garten ist zum 1. Oct. oder später für jährlich 375 \mathfrak{M} zu vermieten Schletterstraße Nr. 16. D. G. Vogl

Zu vermieten ist eingetretener Bekleidungs halber sofort die 3. Etage, vornheraus, Bräderstraße Nr. 16 in Leipzig, mit Wasserleitung. Näheres Anger bei Neudnitz Nr. 20.

Zu vermieten und sofort zu beziehen der Chaussee in Rudwitz ein Logis, 2 Stuben 3 Kammern und Zubehör, für 120 \mathfrak{M} in Rudwitz, Seitenstr. 21/63 durch C. S. Richter

Zu vermieten u. sogleich zu beziehen ein kleines Logis für 33 \mathfrak{M} . Hohe Straße Nr. Hof part. bei Gang Loß zu erfragen.

In Connewitz ist ein Parterrelogis, in Omnibuslinie gelegen, bestehend in 2 Stuben und Zubehör, vom 1. Januar ab anderweit zu vermieten. Näheres in der Post daselbst.

Ein freundl. unmeubl. Zimmer ist jetzt eine einzelne anst. Person zu vermieten Neudnitz Nr. 7, Ruchengartenstraße 2. E.

Garçon-Logis. Zwei fein meublirte Stuben mit freier Luft sind sofort zu vermieten Schletterstr. 6, 3. B.

Garçon-Logis. Zu vermieten ist sofort oder zum Herbst freundlich meublirte Stube nebst Schlafst. nebst für Einjährig-Freiwillige, Burgstraße 8, III.

Ein Garçon-Logis, bestehend aus St. und Schlafcabinet, ist zum 1. October zu vermieten Wiesenstraße Nr. 15, 2. Etage.

Garçon-Wohnung. Eine schöne Stube, vornheraus, gut meublirt ist zu vermieten Katharinenstraße Nr. 22, I.

Ein freundliches Garçon-Logis ist an einem soliden Herrn zu vermieten und sofort zu beziehen Königsstraße Nr. 2 B, 4. Etage.

Garçon-Logis, fein meublirt, 1. Et., Sonnensonne mit Saal- u. Hauschl. zu verm. Köpplag.

Garçonlogis per 1. Oct. gut meubl., Saal- u. Hauschl., wenn gew. mit Pension Köpplag. 7h.

Mehrere feine, freundl. Garçonlogis sind vermieten Waisenhausstraße 38, 2. Etage.

Ein freundl. Garçon-Logis, gut meublirt, frei, mit Saal- und Hauschlüssel ist zu vermieten Poststraße Nr. 5, 3. Etage.

Garçonlogis sofort zu vermieten Pestingstraße Nr. 12, 3. Etage rechts.

Ein Garçonlogis mit Saal- u. Hauschl. ist zu vermieten Poststraße 13, 2. Etage.

Zwei freundliche, gut meubl. Wohn- und ein Schlafzimmer dicht am Marienplatz Lange Straße 15 parterre links

Ein elegant meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet in schönster sonniger Lage in der Gisterstraße ist vom 1. October an zu vermieten.

Näheres bei Herrn Kaufmann August Kühn, Dorotheenstraße 6-8.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Kammer, meßfrei, nach dem Hof, an lebige Straße zu erfragen Brühl Nr. 81, 3. Etage vorn.

Ein elegant angelegtes Logis, in der Nähe der Bahnhofe, Theater und Unterstadt, an einen anständigen Herrn zu vermieten Bahnhofstraße Nr. 10, Gartengäß.

Eine separate, freundlich meubl. Stube mit Cabinet, Saal- und Hauschlüssel ist zu vermieten Bräderstraße Nr. 27, 2. E.

№ 273.

Freundlich meublirtes Zimmer nebst Cabin. ... Zu vermieten ist ein freundl. meubl. Stübchen ... Zu vermieten ist ein Stübchen als Schlaf- ... Zu vermieten ist in einer Stube eine ... Zu vermieten ist eine heizbare Stube als ... Zu vermieten sind separate Schlafstellen ... Eine freundliche Schlafstelle in einer Stube ... Als Schlafstelle ist eine freundl. Stube mit ... Zwei Schlafstellen sind offen in einer freund- ... Eine einfach meubl. Stube ist vom 1. October ... Ein große Kammer zu vermieten an ein ... Offene ist eine freundliche Schlafstelle. Zu er- ... Offene eine Schlafstelle für Herren in freundl. ...

Zu beziehen ist sof. ein freundl. meubl. Stübchen ... Zu vermieten ist ein Stübchen als Schlaf- ... Zu vermieten ist in einer Stube eine ... Zu vermieten ist eine heizbare Stube als ... Zu vermieten sind separate Schlafstellen ... Eine freundliche Schlafstelle in einer Stube ... Als Schlafstelle ist eine freundl. Stube mit ... Zwei Schlafstellen sind offen in einer freund- ... Eine einfach meubl. Stube ist vom 1. October ... Ein große Kammer zu vermieten an ein ... Offene ist eine freundliche Schlafstelle. Zu er- ... Offene eine Schlafstelle für Herren in freundl. ...



Hippodrom. Circus elegante auf dem Obstmarkte. Heute und folgende Tage grosses Reit-Amusement für Herren, für Damen, sowie auch für Kinder. Von 3 bis 6 Uhr abwechselnd Schritt für Kinder sowie auch für Erwachsene, von 6 Uhr an das so beliebte Trabreiten. Entrée 2 1/2 Ngr. Hermann Rahe, Director.



Die Wahrsagerin aus Berlin. Brühl Nr. 12, 2. Etage rechts (Ecke der Goethestraße). Sprecht. Vorm. v. 9-12, Nachm. v. 3-7. Consultation 15 Ngr.

Wilh. Jacob. Heute 8 Uhr Gesellschafts-Gele, Mittelstraße 9. Rabbinus' Restauration zum silbernen Bär, Universitätsstr. 10. Heute Abend Concert und Vorträge der Gesellschaft der Herren Krause und Wehrmann nebst Damen. F. Vereinslagerbier auf Eis.

Barthel's Restauration Burgstr. 24. Heute Abend Concert und Vorträge des Schauspielers Herrn Julius Koch und Herrn Weigel nebst Damen Frau und Fräulein Koch. Dabei empfehle ff. Bier.

Liederhalle. Täglich Auftreten des gesammten Personals. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. (Magazing. 17.)

Limbacher Bier-Tunnel 12 Burgstraße 12. Täglich humorist.-musikalische Abendunterhaltung der Herren Edelmann und Weise nebst 3 Damen.

Bonorand. Heute Extra-Concert der Capelle von C. Matthies. Anfang 2 Uhr.

Schweizerhäuschen. Heute Concert der Capelle von F. Böhner. Anfang 2 Uhr.

Tivoli. Morgen Sonntag Concert u. Tanzmusik. Anfang 1/4 Uhr. Das Musikcor v. M. Wenck.

Serbstmesse - Leipzig. Salon Agoston.



Täglich 3 große brillante Vorstellungen. Viel Neues in Physik, Magie, Illusion. In jeder Vorstellung: Der grüne Teufel, oder: Ein Geisterpud in der Klostersruine zu Cremona. In der 8 Uhr-Vorstellung: Das Mädchen aus der Feeenwelt. Zum Schluss jeder Vorstellung: Der Geister auf Island, das größte Wunderwerk der Hydraulik, mit dem prachtvollen Schlußtableau Germania, oder: Die Wacht am Rhein. Anfang der Vorstellungen 4, 6, 8 Uhr. Kassenöffnung 1 Stunde vorher.

Psycholog BOSSARD, für Aufschlüsse über Geistes- und Körperzustände, Anlagen, Talente, Charaktereigenschaften, naturgemäße Lebensweise, lobnende Verwendung, entsprechende Erziehung und Ausbildung der Kinder und sonstige Rathschläge und Verhaltensregeln in allen Verhältnissen des Lebens, zu consultiren von 10 Morgens bis 9 Abends im Reisewagen auf dem Königsplatz. Donator nach der gewünschten Ausführlichkeit 15, 10 oder 5 Ngr., schriftlich 1 Thaler.

Salt! Wohin? Auf dem Köpplatz dort ist Eckplatz vom Grünen Baum unter der Firma: Böhle & Willardt ein schönes Kunst-Cabinet, rühmlichst bekannt durch die Wiener und Dresdner Zeitungen, zur Ansicht ausgestellt. Dasselbe enthält 6 Prachtgemälde-Auffstellungen, wo an jedem Sonnabend eine neue Auffstellung stattfindet; Ansichten aus allen Theilen der Welt, so wie dem deutsch-französischen Kriegsschauplatz, naturgetreu in 23 effectvollen Aufnahmen. Prachtgemälde noch nie so schön in Leipzig gezeigt, auch zeigt das Cabinet extra ein paar fliegende Gunde und ist außerdem mit einer großartigen Ueberraschung verbunden. Der Eintrittspreis ist à Person nur 3 Ngr. Bitten auf die Firma zu achten. Böhle & Willardts Kunst-Cabinet, Eckplatz vom Grünen Baum, mit Modifitüren. Böhle & Willardt.

Schützenhaus. Täglich Vierfaches Abend-Concert mit Vorstellungen.

In den Sälen: Haascapellen Dir. Böhner und Roehlich. Gymnastische und equilibristische Productionen, Gesangsvorträge, komische Scenen, Grotosque- und Charakter-Tänze. Auftreten des schwed. Hofkünstlers Mr. Pierre Léoponne mit Herrn Oscar Vetter, der schwed. Altistin Mme. Antoinette Léoponne, des Wiener Singspiel-Trio, der amerikanischen Equilibristen Miss Mary und Mr. Rollande Washington, der Comic Singer und Dancer Miss Lillie Alliston, der kaiserl. Russ. Solo-Tänzerin Mlle. Stella, der Trommelvirtuosin Donna Adèle, des Mr. Rubin Morris, genannt die Schlange der Wüste, sowie der beliebten Leipziger Couplet-Sänger-Gesellschaft. In den Gärten: Alhambra-Lonhülle: Zwischenacts-Concert, Waldhornchor d. Hrn. Heilmann. Volle Illumination (bei günstiger Witterung, 16,600 Gaslampen; Beleuchtung des Porticus und Alpengluben 10 Uhr).

Für den Trianon-Saal sind „Namerirte Plätze“ à 5 Ngr., ebenso „Namerirte Logenplätze“ à 5 Ngr., — so wie ganze „Logen“ à 2 Thlr. zu 14 Plätzen und 2 Thlr. 15 Ngr. zu 16 Plätzen am Tage im Comptoir (parterre) und Abends am Buffet des Trianon-Saales zu haben. „Restauration à la carte.“ Bestellungen auf reservirte Tafeln im grossen Saal, — so wie Separatzimmer an Logen im Trianon, — werden schon des Tages über im Comptoir des Schützenhauses (part.) entgegengenommen. Eröffnung 6 Uhr. Anfang in den Gärten 7 Uhr, in den Sälen 7 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr. Eintrittspreis für sämtliche Räume à Person 7 1/2 Ngr.

Table d'hôte Mittags 1 Uhr. Hôtel de Pologne. Table d'hôte Mittags 1 Uhr.

Heute Sonnabend 30. Sept. 1871 in den im neuesten Style renovirten Sälen grosses Concert fashionable

ausgeführt von dem 42 Mann starken Musikcor des 27. Infanterie-Regiments unter Leitung des Königl. Russl. Directors Herrn Fr. Menzel. PROGRAMM. I. (Streichmusik.) 1) Ouverture „Käselust“ von Lobe. 2) Variationen von Dahn. 3) Das Zauberhorn, Fantasie von Wieprecht. 4) Minna-Polla von Menzel. II. (Streichmusik.) 5) Ouverture „Indra“ von Holow. 6) Blaubart, Quadrille von Strauß. 7) Adelaide von Beethoven. 8) Serenaden der Magdeburger Leierkasten, Potpourri von Menzel. III. (Militärmusik.) 9) Ouverture „Kienzi“ von Wagner. 10) Wo still ein Herz von Liebe glüht, Lied von Rüden. 11) Lustigen Weiber, Quadrille von Wils. 12) Concert-Balzer über Motive aus „Faust und Margaretha“ von List. Im Tunnel: Restaurant à la carte. Auf den Gallerien wird Bier verabreicht. Bestellungen auf reservirte Tische bitten möglichst im Laufe des Tages im Comptoir abzugeben. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 5 Ngr.

Heute und nächstfolgende Tage Concert u. Gesangsvorträge der rühmlichst bekannten Damencapelle Fellinghauer. Anfang 7 Uhr.

CENTRAL-HALLE.

Concert und Vorstellung.
angeführt von der schwedischen Damen-Capelle Münzer und Modell, der ungarischen Gantominen-Ballet-Gesellschaft unter Direction des Herrn Josef Halzenovics und der Gymnastiker Geysler-Soullier.

Programm. I. Theil. 1) Ouverture über slavische Melodien von Tittl, vorgetragen von der Damen-Capelle. 2) Wilhelmien-Balzer von Sommerlath, vorgetragen von der Damen-Capelle. 3) Schweizer-Spiele aus alter Zeit mit massiven Gewichten und einer 120 Pfd. schweren eisernen Stange, ausgeführt von Herrn Geysler-Soullier. 4) Steyerisch, Pas de deux, getanz von Fräulein Kalschmidt und Herrn Trittmann. 5) Solo für Flöte, von Briceidli, vorgetragen von der Damen-Capelle. **II. Theil.** 6) Psyche im Bade, Tableau vivant, nach einem Oesen-Gemälde. 7) Potpourri aus der Oper „Faust“ von Gounod, vorgetragen von der Damen-Capelle. 8) Actis und Galathea, oder die belauschte Liebe, Tableau vivant in 3 Verwandlungen nach Rubens. 9) Romantze in G dur v. van Beethoven, vorgetragen von Fräulein Kalschmidt. 10) Mercy interceding for the Vanquished, Tableau vivant nach Elb. 11) Lieb ohne Worte von Dobe, vorgetragen von der Damen-Capelle. 12) Die Nacht am Rhein, allegorisches Tableau, arrangirt von Herrn Halzenovics. **III. Theil.** 13) Romantze von H. D. Lange für Bioline, vorgetragen von Fräulein Kalschmidt. 14) Harlequin als Doctor. Komische Pantomime in 1 Act Personen: Pantora, ein reicher Pächter, Herr Dames. Arabella, dessen Tochter, Fräulein Kalschmidt. Harlequin, ihr heimlich Geliebter, Herr Halzenovics. Pierrot, in des Pächters Diensten, Herr Trittmann. 15) Grands equilibres, auf Cyrtalgläsern und Klatschen, ausgeführt von Fr. Geysler-Soullier. 16) Ragata von Becher, vorgetragen von der Damen-Capelle.
Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 5 Kr. **Julius Jaeger.**

Reusch's Wein-Salon, Grimm, Str. 16.
Heute vorlestes Concert
von der Gesellschaft **Hinterwaldner.**

Löhrs Hof, Naumburg's Restauration,
Reichstraße Nr. 10, Nicolaistraße Nr. 13.
Heute Gesang- und Zither-Concert von der Gesellschaft **Fr. Killan.**

Tonhalle.

Heute grosser Messball.
Anfang 8 Uhr. **C. A. Möritz.**

Hôtel de Prusse.

Täglich Table d'hôte im großen Gartensalon
pünctlich 1 Uhr. **Louis Kraft.**

NB. Sonntag zum Wettrennen Extra Table d'hôte ebendasselbst, ausnahmsweise 1/4 Uhr, mit Concertmusik im Garten. Bestellungen auf zu reservirende Plätze bitte ich bis 11 Uhr spätestens gefälligst aufzugeben.

Billard Café Sedan. Billard
1. Etage. Café Sedan. 1. Etage.

Größtes Lesé-Restaurant mit 30 in- und ausländischen Zeitungen.
Ich erlaube mir mein aus Parterre und 1. Etage bestehendes, nach Wiener Einrichtung geführtes Café einem geehrten Publicum bestens zu empfehlen.
Reichhaltiges Conditorei- und kaltes Frühstück-Buffet, div. Weine u. Biere sowie kalte und warme Getränke.
C. W. Schmidt, Mauenscher Platz 1.

Theater-Restauration & Conditorei.

Unterzeichnete empfehlen ihre neu restaurirten Localitäten.
Feine bekannte Küche,
alte gute Biere auf Eis,
Altenburger à 15 S.,
Bayerisch à 2 1/2 R.,
gut gepökelte Weine,
1. Etage & Billards.
Jeden Tag Concert auf der Terrasse von 1-6 Uhr, Abends von 8-11 Uhr Concert in der Conditorei von der beliebten Tyroler Sängerkamilie Pitzinger.
Bayerisch Bier und kalte Küche wird verabreicht.
Petzoldt & Nelböck.

Grosse Feuerkugel.

41 Neumarkt. **Herrmann Hartwig.** Universitätsstraße 4.
Einem werthgeschätzten Publicum erlaube mir meine elegant und komfortabel eingerichteten Localitäten in empfehlende Erinnerung zu bringen, welche in getreuer Nachbildung den

Berliner Rathhaus-Keller

veranschaulichen und zwar im wahren Sinne des Wortes, denn nicht nur die Bauart, sondern auch der ganze Anstrich, so wie die zahlreichen Original-Einstausprüche in den Wölbungen sind in derselben Art und Weise im Local angebracht.
Gleichzeitig empfehle echt Bayerisch u. vorzügl. Lagerbier, einen guten u. kräftigen von
12 bis 3 Uhr Mittagstisch **12 bis 3 Uhr**
sowie ein gewähltes kaltes Frühstück-Buffet u. Abends eine reichhaltige Speisekarte.
Heute Sonnabend

Grosses Concert

von der beliebten Capelle des Herrn **H. Conrad.** - Anfang 8 Uhr.

Gasthof zu Wahren.

Morgen Sonntag Tanzmusik, wozu ergebenst einladet **G. Höhne.**

Schleussig, Zum Elsterthal.

Morgen Sonntag den 1. October von 3 1/2 Uhr an
Großes Militair-Concert und Ballmusik,
angeführt vom Musikchor des 4. Infanterie-Regiments Nr. 103.
Dabei empfehle eine Auswahl guter Speisen, Kaffee und Kuchen und vorzügliche Biere, wozu freundlichst einladet **G. Berge.**

Tanzmusik

morgen Sonntag den 1. October von Nachmittags 4 Uhr an in
Connowitz, Gasthof zur goldnen Krone,
Gohlis, im Neuen Gasthof,
Lindenau, Gasthof zum Deutschen Hause,
Stötteritz, in Müller's Salon,
Möckern, im Kanz'schen Salon,
Gautzsch, Gasthof zur goldnen Aue,
wozu ergebenst einladet **Das Musikchor von E. Hellmann.**

Eutritzsche, Gasthof zum Helm.
Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.
Anfang 1/4 Uhr. Das Musikchor von **M. Wenz.**

Lützschen. Sonntag den 1. October, Nachmittags von 3 Uhr, Tanzmusik.
Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt, wozu ergebenst einladet **C. Liedtke.**

Otto Bierbaum's Culmbacher Bier- und Frühstückstube.
(Grimma'sche Straße 4, d. Rathmarkt gegenüber.)
Täglich warmes Gabelfrühstück à 2 1/2 Rgr. Abends reichhaltige Speisekarte.
Neue Sendung Culmbacher Exportbier in hochfeinster Qualität.

F. L. Stephan, Universitätsstraße 2,
empfehlen täglich eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, von 11 Uhr an
Mittagstisch à la carte. Biere in erstklassiger Qualität.
Reichhaltiges Frühstück-Büffet

Bernh. Fischer. Bayerische Bierstube.
22. Katharinenstr. 22.
Mittagstisch von 12 bis 3 Uhr. Abends: gewählte Speisekarte. Echt Bayerisch von Erich in Erlangen.

Heute Schlachtfest. **C. Haase, Mühlgasse Nr. 1.**
Schlachtfest empfiehlt für heute **Carl Mossig, Gerberstr. 56.**

Cajeri's Restauration in Lehmann's Garten
Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Mittag- und Abends frische Würstchen und Bratwürst. Vereinslagerbier und Gose ff.

Deutsches Haus. Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Herm. Schmidt.**
Heute Schlachtfest bei **C. G. Voigtländer, Peterssteinweg.**

Schlachtfest empfiehlt **F. W. Busch, Kleine Fleischergasse 7.**
Von 8 Uhr Wellfleisch, Kesselfwürste sowie von 11 Uhr frische Würstchen u. außer dem Hause. Bier mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut empfiehlt heute Abend, Berberst Lagerbier famos
Carl Rohde, Klosterstraße Nr. 4.

Heute Schweinsrippchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **A. Hatzsch, Reiter Str. 24.**
Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig empfiehlt für heute Abend **H. Thal, Burgstraße 21.**

J. L. Hascher, Schweinsknochen mit Klößen u. empfiehlt heute Abend, Vereinslager- und Berberst Bitterbier ff.
Rossplatz No. 9.
Restauration von **C. Hellmundt, Nürnberger Straße Nr. 46,** empfiehlt heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut. Bayerisch Lagerbier und Lagerbier nur vorzüglich. Wein Billard halte ich bestens empfohlen.

Restauration & Café von Carl Zahn, Rosenthalgasse Nr. 14.
Heute Abend Pökelrippchen mit Klößen. Mittagstisch von 12-2 Uhr.
Heute Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **W. F. Beck, Burgstraße 4.**

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße. Dazu ladet ein **F. Finsterbusch, Reichstraße 11.**
Schweinsknochen empfiehlt heute Abend **F. A. Seyfert, Lauch. Str. 9.**

Schweinsknochen und Klöße empfiehlt für heute Abend **NB. Mittagstisch von 12-2 Uhr. Biere vorzüglich. Herm. Müller, Burgstr. Nr. 8.**

Heute Abend Schweinsknochen bei **Eduard Nitzsche, Reichstr. 48.**
Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt heute Abend **L. Schilling, Roststraße Nr. 6.** Morgen früh Speckfischen.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei **R. Götze, Nicolaistr. 51.** NB. Bayerisch und Lagerbier ff.

Stadt Gotha. Schweinsknochen mit Sauerkraut und Erbsenpurée. **C. Beck.**
Heute Abend Schweinskn. mit Klößen, Meerrettig od. neuem Sauerkraut. Vereinsbier ff., tägl. einen g. Mittagstisch, es ladet erg. ein Engelhardt.

Stadt Frankfurt. Heute Abend: Roastbeef (engl.), Karpfen à la polonoise, Backfisch etc. etc. Bayerisch (gut). **Robert Schumann.**

Sauere Rindsfaldsaunen mit Salzkartoffeln empfiehlt für heute Abend **C. F. Näther, Kupfergäßchen Nr. 1.**

Schiller-Schlösschen

zu Gohlls

Die täglich große Auswahl von kalten und warmen Speisen, vorzügliches Bayerisch und Lager- C. Müller.

Plagwitz.

Bahnhof zur Insel Helgoland.

Morgen Concert der Capelle v. F. Büchner. Anfang 3 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Nach dem Concert findet Ballmusik statt.

Von-Halle.

Morgen Sonntag Concert und Ballmusik. C. A. Möritz.

Pantheon.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik. F. Römling.

Apollo-Saal.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik. Ed. Brauer.

Leipziger Salon.

Heute Sonnabend Tanzmusik. F. A. Heyne.

Lindenau.

Bahnhof zu den 3 Linden. Morgen Sonntag Concert von Fr. Riede. Anfang 3 Uhr. Nach dem Concert Ballmusik.

Restaurations - Eröffnung

Neustadt 33 von J. F. Becker.

Ich erlaube mir einem hochgeehrten und auswärtigen Publicum, sowie allen Freunden und Bekannten die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich von heute an obige Restauration eröffne. Mein ganzes Streben wird gerichtet sein, alle mich beehrenden Gäste freundlichste zu bedienen, und bitte um recht häufigen Besuch. Hochachtungsvoll J. F. Becker.

Heute Schlachtfest.

Waxenstraße 9, Neustädter Straße 2. Heute und morgen allgemeines Regelschreiben, auch können Gesellschaftszimmer abgeben werden. Ergebenst Aug. Gerbard.

Restaurations zur Milchinsel.

Waxenstraße 9, Neustädter Straße 2. Heute und morgen allgemeines Regelschreiben, auch können Gesellschaftszimmer abgeben werden. Ergebenst Aug. Gerbard.

Heute Schlachtfest.

Von 9 Uhr Wellfleisch, später frische Würst, sowie Bratwurst mit Sauerkraut. NB. Vereins-Lager und echt Einlbacher Bier empfehlenswert. Fritz Lippert. Restaurant Victoria. vormals Gold. Säge.

Litzschenaer Bierbrauerei.

Edle der Schützen- und Bahnhofstraße. Heute Schlachtfest. Hier aus obiger Brauerei ff., wozu ergebenst einladet E. Rothe.

Sachsenkrone

Sophtenstraße 24. Heute Schlachtfest, Mittag und Abend frische Speisen und Leberwurst. Es ladet ergebenst ein C. H. Becker.

Restaurations zum Napoleonstein.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet C. Peters.

Drei Mohren.

Heute empfiehlt Schweinsfleisch mit Klößen, vorzögl. Bernesgrüner, G. Seifert.

Heute Schlachtfest

Windmühlenstraße 7. Aug. Zeitler. Lager- und Herbst Bier ff. NB. Morgen großes Prämien-Regel-Ausschieben. Billets sind zu haben beim Wirth.

Pantheon.

Heute Schweinsfleisch mit Klößen, sowie diverse andere Speisen. Bier gut. F. Römling.

Vetters' Restauration, Peterssteinweg 56.

Heute Abend Schweinsfleisch und Klöße. Morgen Speckfuchen.

Geisenhainer's Restaurant, Reudnitz.

Leipziger- und Seitenstraßen-Edle Nr. 4. Heute Abend Schweinsfleisch mit Klößen, ff. Lager- und Herbst Bier ff.

Mariengarten.

Heute Schweinsfleisch u. s. w., Bayerisch und Vereins-Bier ff. empfiehlt F. Timpe. NB. Morgen früh Speckfuchen u. Ragout ff. D. O.

Blöding's Restaurant,

Neumarkt Nr. 39. Heute Abend Rostbrat- u. Suppe. G. Meiling.

Restauration C. Weinert,

an der Promenade und Neustädterhof 17. Heute Ente mit Steinpilzen, frühstück, Mittag und Abend gute Speisen. Für Gesellschaften Separatzimmer. Bier ff.

Zur blauen Hand.

Heute heute Abend lade zu Roastbeef m. Maibrot sauce freundl. ein. Morgen Speckfuchen. L. Meinhardt.

Bodenbacher Bierhalle,

Katharinenstraße Nr. 10. Heute Karpen polnisch. Heute Abend sauren Rinderbraten mit Klößen empfiehlt die Restauration von H. Lischke, Schloßgasse Nr. 7. NB. Morgen früh Speckfuchen.

Speisehalle

Heute Speckfuchen früh 8 Uhr warm beim Bäckermeister Frische, Halle'sches Gähnen 11. Katharinenstraße 20, Mittags- und Abends. Portion 2 1/2 Ngr.

Fünf Thaler Belohnung.

Eine Halskette von großen Corallen ist auf dem Wege von der Bahnhofstraße durch die Nicolaistraße, Grimmaische u. Reichstraße verloren worden. Wer dieselbe Hainstraße Nr. 4 im Wechselgeschäft zurückbringt, erhält obige Belohnung.

Verloren

wurde Mittwoch Nachmittag zwischen 4 u. 6 Uhr ein kleines Reibzeug, einen Engelskopf darstellend. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben bei Leonhard & Comp., Annoncen-Expedition, Neustädterhof 13.

Verloren

wurde vorigen Donnerstag vom Halle'schen Gähnen bis zum Theaterplatz ein goldener Ring mit rothen Steinchen. Abzugeben gegen gute Belohnung und Dank Theatergasse Nr. 5 parterre.

Verloren

wurde Donnerstag in den Abendstunden auf dem Wege durch die Stadt eine goldene Damenuhr mit blau emaillirter Rückseite. Der ehrliche Finder derselben wird gebeten, sie gegen gute Belohnung abzugeben Mittelstraße Nr. 17, 2. Etage.

Verloren

wurde in der Elisenstraße ein Glaserdiamant. Gegen Belohnung abzugeben Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe.

Verloren

wurden Freitag Abend von einem armen Schuhmacher ein Paar Stüd Oberleder. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Leipzig, Kurze Straße Nr. 5, im Hofe 2 Treppen.

Verloren

wurde von der Goethe- bis Ritterstraße ein gelbes Tuch. Der Finder wird um Rückgabe gebeten Goethestraße 3 parterre.

Verloren

wurden ein Stubenschlüssel und ein kleiner Vorfaßbrücker ein schwarzer Schnur. Gegen Belohnung Frankfurter Straße 31, 2. Etage abzugeben. Ein schwarzer Stoffärmel ist von der Bayerischen bis Elisenstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung Bayerische Straße Nr. 6 c, 2 Treppen.

Verloren wurde Mittwoch Abend vom Dresdner Bahnhof bis Lessingstraße eine grauwollene Pferdebede mit blauen Streifen und Weinwand gefüttert. Gegen Belohnung abzugeben Brühl Nr. 59, II. Liegen gelassen wurde in meinem Geschäftlocal ein Ledertäschchen. Eduard Kellner, Grimm. Str. 30.

Vermisster Regenschirm

von grüner Seide mit besonders dickem hölzernen Handgriffe. Um Rückgabe bittet Dr. Buchelt, Reichs-Oberhandelsgerichtsrath, Turnerstraße 7, 1. Etage.

Zugelassen ist am 21 d. M. ein gelbes Windspiel mit Waukt u. Steurz. Abzuß. Thonberg in der Post 1 Treppe.

Aufforderung.

Die Einfender von Anzeigen, deren Abdruck aus irgend einem Grunde nicht erfolgen konnte, wollen die uns und gezahlten Insertionsgebühren gefälligst so bald wie möglich wieder in Empfang nehmen. Expedition des Leipziger Tageblattes.

Accept Rosenblatt & Hauptvogel, Odre Blumenreich & Meyer

pr. heute löst ein M. Lippowitz. Bier- u. Gofengläser, so wie Flaschen. Ich Unterzeichneter bitte die geehrten Herrschaften, welche Gläser oder Flaschen von mir entliehen haben, selbe bis spätestens Sonnabend wegen Aufgabe des Geschäfts mir zurückzugeben.

Zur Beachtung.

Die Gräber vom neuen und alten Friedhofe von der Frau Fischer, die sie in Wartung und Pflege hat, meiner Tochter kein Gehalt zu zahlen. Franz Ludwig Fischer.

Zur gefälligen Notiznahme, daß Herr Bruno Gerber

von hier aus meinem Geschäft entlassen ist. Leipzig, 28. September 1871. Gottlob Müller Nachf. Bruno Gerber.

Singegesandt.

Dem Wunsche vieler Beschauer Ausdruck gebend bitte ich die hohe städtische Theaterdirection recht bald zu Ehren der Messe die Oper: "Die Jüdin von Galley" gefälligst aufführen zu lassen.

Ich glaube der hohen Direction mit Gewißheit sehr zahlreicher Besuch in Aussicht stellen zu können. Bis zum 7. October bleiben wir noch hier, welches wir zu berücksichtigen bitten. Heymann Cohn und Frau, für sich und viele fleißige Besucher des Theaters im Parquet.

Die Direction des Albert-Theaters, Westendhalle, wird erucht, recht bald das beliebte Stück: "Nenchen vom Hofe", in welchem die neu engagirte Soubrette Frau Wühlberg so unübertrefflich ist, zur Aufführung zu bringen. Mehrere Theaterbesucher.

Quittung und Dank.

Abermals habe ich für zwei Gaben von je 50 Ngr zu danken, die mir unter den Chiffren F. W. und H. L. zugegangen sind, um aus dem Helde heimgekehrten Studierenden die Wiedererlangung ihrer Studien zu ermöglichen. Ich werde für gewissenhafte Verwendung Sorge tragen. Leipzig, den 28. September. Fr. Zarnde, d. B. Rector.

Herzlichen Dank!

Da wir nun bis auf einige unserer Kameraden aus Frankreich zurückgekehrt sind, können wir nicht unterlassen, dem Herrn Baron Freiherrn von Tauchnitz unsern herzlichsten und innigen Dank darzubringen, indem der Herr Baron während unserer Einberufung zum Militair unsere Familien so reichlich und liebevoll unterstützte hat. Nochmals unsern herzlichsten Dank, Gott mag lohnen, was wir nicht vergelten können. Sämmtliche Landwehr und Reservisten von Kleinöschcher.

Sollte es nicht im Interesse des Befähigten des Gemäldes Abundant in, das parterre in der Buchhändlerbörse ausgestellt ist, sein, Photographien zu billigerem Preise machen zu lassen, die er gewiss an die Besucher verkaufen würde; fünf Exemplare, wenn nicht über 15 Ngr. das Stück, bitte unter untenstehender Adresse an mich zu senden. J. G. Storm, Architekt aus Tönningen.

Ihr Städtischen! Mit Lust und Zeit bringt man's als Abgeordneter nicht weit. Dazu gehör'n - ich sag' es dreißig - Bildung, Beredsamkeit und Geiß!

Sollte sich in letzter Stunde noch ein Mann von hervorragender Bildung und Beredsamkeit bereit finden lassen, Leipzig zu vertreten, so werden Herr Häckel

Herr Häckel

und das Wahl-Comité des Städtischen Vereins gewiß patriotisch genug sein, der überlegenen Kraft den Platz zu räumen.

Herr von Gerber

in Kirchen- und Schulfragen einnimmt, hat er auf der Synode hinlänglich bewiesen. Für Leipzig aber ist es nunmehr doppelt dringende Ehrensache, nur einen Mann in den Landtag zu senden, der den Rückschrittbestrebungen, auf welche diese Berufung hindeutet, mit den Waffen gediegener Bildung und schlagfertiger Rede entgegen zu treten vermag.

Ein solcher Mann ist Herr Häckel nicht. Mein Leipzig, was soll es bedeuten, Das Du so - häcklig bist? Ein Wähler, der in dem Wahlvorschlag des Städtischen Vereins einen Haken gefunden hat.

Zur Beachtung bei der Landtagswahl.

Es ist vielfach die Ansicht verbreitet, daß bei der bevorstehenden Landtagswahl von der Behörde, dem Stadtrath, Stimmzettel ausgegeben würden, welche von den Wählern schriftlich auszufüllen seien. Dies ist durchaus nicht der Fall! Jeder Wähler hat für seinen Stimmzettel selbst zu sorgen, und gültig ist nach dem Befehl jeder Stimmzettel, gleichviel ob gedruckt oder lithographirt, sobald auf demselben nur der Name des Candidaten, den man wählen will, genau angegeben ist. Der Städtische Verein wird sicher dafür sorgen, daß jeder Wähler solche gültige Stimmzettel am Eingange der Wahllocale erhält! Civis.

Anfrage.

Wie kommt es, daß man von liberaler Seite nichts thut, um der unpopulären Candidatur des Stadtrath Häckel eine Gegencandidatur gegenüberzustellen? Soll denn wirklich die gesammte liberale Partei sich von einer kleinen Clique am Gängelband führen lassen? A. L. M. W. B. J.

Da das Austreten der II. Kammer,

dem neuen Cultusminister gegenüber jedenfalls von wesentlichem Einfluß auf dessen ganze Richtung sein wird, so kann Leipzig stolz darauf sein, einem Gerber einen Häckel gegenüber zu stellen, die sich doch jedenfalls die Wage halten!!

Wer lacht da?

Leipzig, bist Du wirklich so arm an Männern, daß sich kein weiterer findet, der Dich auf dem nächsten Landtag vertreten kann, als - Herr W. Häckel? Ein Leipziger Bürger, der ein größeres Vertrauen zu seiner Vaterstadt besitzt.

Das königliche Gerichtsammt Leipzig

lieh mich ausfinden, weil ich des Klägers Schulden nicht gutwillig bezahlen wollte. Der Kläger hatte seine Klage unter Uebernahme aller Kosten, weil unhaltbar, zurückgenommen. Weil Kläger nicht zahlte, ward er ausgepfändet, und zwar vergeblich. - Nachdem nun das Gericht vom Kläger nichts erhalten, hält es sich an mich u. pfändet mich ab! - obgleich ich an der Sache ganz unschuldig. Sollte es da nicht gerechtfertigt erscheinen, so die hohe Staatsregierung den Communismus durch das ganze Land, für Alle bindend, proclamirte, und die Zucht Häuser für diejenigen öffnete, die sich eine kleine Abwechslung des Begriffs Wein und Dein in der bürgerlichen Gesellschaft haben zu schulden kommen lassen? Gleiches Recht für Alle! Heinrich Diez.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Wann wird das die Postage nach Alschönfeld störende und für das Publicum so gefährliche Rangiren der Wagen endlich aufhören? - Gibt es keine Behörde, die hier die Pflicht und ein Recht hat, energisch einzuschreiten? -

Wer übermäßig aufgeladene, fürs Publicum gefährliche Kollwagen sehen will, Wer Pferdequalerei sehen will, Wer Fluchen, Brüllen u. Beischensknallen hören will, Wer sich überzeugen will, daß viele Droschkenfahrer noch nicht fahren können, Wer keinem Voltzeidiener begegnen will. Der passire die Halle'sche Straße.

Bescheidene Anfrage.

Wie lange wird die junge Dame Mittelstraße Nr. 23 die paar Takte klumpern? Einer, der Pußt versteht und die Dubelci herzlich halt hat.

Eder vorgestr. Miethfreund! Angeg.-Nachfrage! Setze den Hausbes. von ob. herab gemacht. enorme Zumuth! - 1 Hausbes. als Graben.-Desinfector.

M. L. S. Bitte Brief poste restante unter Ihrem Vornamen u. dem Namen Ihrer Geburtsstadt möglichst bald abholen zu lassen.

Den Wählern des I. Leipziger Landtagswahlkreises (innere Stadt und nördliche Vorstadt)

Schlägt der unterzeichnete Verein als Candidaten für die Landtagswahl vor:

Herrn Stadtrath W. Häckel in Leipzig.

Wahllocal: Auf den Rathhause, Richterstube.

Wahltag: Montag den 2. October von 10 bis 3 Uhr.

Vollkommen gültige Stimmzettel werden am Wahllocal ausgegeben.

Der Städtische Verein.

Den Wählern des II. Leipziger Landtagswahlkreises (östliche und angrenzender Theil der südlichen Vorstadt)

Schlägt der unterzeichnete Verein als Candidaten für die Landtagswahl vor:

Herrn Hermann Schnoor,

Mitglied der Handelskammer in Leipzig.

Wahllocal: Dritte Bürgerschule, an der Johannisikirche.

Wahltag: Montag den 2. October von 10 bis 3 Uhr.

Vollkommen gültige Stimmzettel werden am Wahllocal ausgegeben.

Der Städtische Verein.

Auf Del Vecchio's Ausstellung befinden sich

die berühmten Abundantia-Bilder Hanns Makarts.

Entrée 7½ Neugroschen.

Geöffnet von 8 bis 6 Uhr.

Neunte Quittung

über erneute Sammlung für die bedrängten Familien einberufener Reservisten unserer Stadt.

Appellationsrath Dr. Baumgarten 10 pf., durch eine Omnibusfahrt nach Cybra 6 pf., Theres 1 pf., H. 10 pf., C. B. 10 pf., U. 10 pf., Schulze & Niemann 20 pf., A. F. Dürbig 25 pf., L. T. 2 pf., H. S. 15 pf., A. P. 2 pf., Theres Kob 5 pf.

Summa: 101 pf. 15 pf. (incl. 1.—S. Quittung 555 pf. 8 pf. 6 pf.).

Für die reichen Gaben, die wir vorstehend wieder verzeichnen können, und durch welche das ins Auge gefasste Ziel immer näher gerückt wird, sprechen wir mit aufrichtigem Vergnügen den wärmsten Dank aus.

Expedition des Leipziger Tageblatts.

Correggio's

Abundantia.

Allegorie der vier Jahreszeiten. Ausstellung

im kleinen unteren Saale der Buchhändlerbörse von 8 Uhr früh bis 5 Uhr Nachm. Entrée 5 Ngr.

wovon die Hälfte den bedrängten Familien einberufener Reservisten zufällt. Billets sind zu haben in der Buchhändlerbörse und in J. B. Klein's Kunst- u. Buchhandlung, Neumarkt 38. Außer der Abundantia sind von morgen an noch folgende antike Original-Meisterwerke ausgestellt: 1) Judith von Guercino, 2) Prinz von Oranien als Kind von Th. de Keyser, 3) Polland. Genrebild von D. Toorenvliet, 4) Satyrn und Nymphen von L. Silvestre.

Singakademie. Heute Abend 7 Uhr Uebung.

Ges.-V. Typographia. Eintr. bringt. Angelegenheit wegen heute Abend 8 Uhr Rest. Victoria. Der Vors.

Palme. Sonntag 1. October Theatralischer Vereins-Abend im Saale der Vereins-Brauerei. — Billets und Programm für Mitglieder und Gäste abzuholen Thomashöfchen 9, 3. Etage. D. V.

Verein ehrenvoll verabsch. Militairs!

Vom 5. October c. an finden die wöchentlichen Zusammenkünfte des Vereins (Clubs)

jeden Donnerstag von Abends 7 Uhr

in der Restauration des Hrn. Naumburger, Reichstr. 10, Hof 1, statt. Der Gesamt-Vorstand.

L. M. 25. Café Sedan. Sonnabend 9—10 Uhr nicht möglich zu erscheinen, da bis Montag verreist bin. Erbitten ein anderes Rendez-vous, doch nur Abends sub L. M. 25.

B. B. No. 60.

Donnerstag konnte leider nicht kommen. Werde Montag den 2. October an von Ihnen bezeichneter Stelle und Zeit mich einfinden. N. N.

Dem silbernen Jubelpaare Herrn und Frau Haubold die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Tage.

Wir gratuliren dem launigen Gustav zu seinem Purzelseste und wünschen ihm und seiner Kleinen das — — Allerbeste. Morgen wird's aber gemüthlich. S. J. N. K. S.

Herrn Carl Chr. Vörschmann in Lindenau die herzlichsten Glückwünsche zu seinem 50jährigen Jubiläum von T.

Wegen meiner baldigen Abreise und da ich diesen Winter vermutlich nicht reu-tour kommen kann, ersuche ich ein geehrtes Publicum, mich zur Abhilfe zu rufen, wo Defen, Kochöfen u. eintrauchen. Auch Fabrikofen, die eintrauchen, besetze ich sofort und wird daneben noch Kohlenersparnis durch Herstellung kräftigen Zuges erzielt. Honorar — wie bekannt — nach geschehener Abhilfe.

S. Grünwald sen., Rauchfänger, Reichstr. 10.

Warzen, Pöbneraugen, Balleen, harte Hautstellen, wildes Fleisck werden durch die rühmlichst bekannten Aceditax-Drops durch bloßes Ueber-pinken schmerzlos beseitigt (Depot à Flasche 10 pf. bei Otto Meissner & Co., Grimm Str. 24).

Zahnschmerzen

jeder Art werden durch Dr. Wallhis weltberühmtes Odioot schnell und sicher beseitigt, selbst wenn die Zähne hohl sind. (A. Flasche 5 pf. in der Dro-guenhandlung Grimma'sche Straße 24.)



Hurrah!

Der beliebte Pauchredner und der fidele Alex ist da; aber wo? Auf dem Hochplat, Liederhalle von Frauen-dorf. Da kommt der famose Gancan dran; da ist's gemüthlich. Deshalb Alle heute hin. M. O. Q. W.

Michaelis - Messe 1871.

Annoucen aller Art an alle die-sigen sowie sämmtliche Blätter und Zeitungen des In- und Aus-landes werden täglich zu Original-preisen ohne Porto oder sonstige Spesen durch das Annoucen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 30, prompt befördert, und sei hiermit dieses Institut dem inserirenden Publicum bestens empfohlen.

Del Vecchio's Kunstaussstellung.

Neuangekommene Gemälde: Acht Cartons aus dem Leben Theod. Körner's, von Professor Rartersteig in Weimar. Weiße Matten, von F. Beinte in Düsseldorf. Burg Strauchweiler bei Mühlheim, von Ernst Dörfel. In den Nebeln, von Hofmaler Grund in Baden-Baden. Portrait des Kaisers Wilhelm I. von Deutschland, von Rud. von Haber in Weimar. Entseene im bayer. Hochgebirge, von A. Seidel in München. Vor dem Dorfe, von E. Wilberg in Berlin. Norwegischer Wasserfall, von H. Knorr in Königsberg. Der Violinspieler, von J. Kost in Düsseldorf. Rechts oder Links, von L. Toussaint das

Schriftstellerverein. Heute Abend Versammlung

im Schützenhaus. D. V.

„Allegretto“. Heute Uebung im Vereinslocal Neumarkt Nr. 11. J. H.

Hilaritas. Heute 8 Uhr Club

und Billet-Ausgabe Münchener Bierhalle. D. V.

Sieben-Männer-Haus. Heute Fleckverein.

Verlobungs-Anzeige. Henriette Rietsch Bernhard Eidner. Connewitz. Strehla a.C.

Nur hierdurch die Anzeige ihrer Verlobung: Zella Baronesse von Todesco Ludwig Ritter von Oppenheimer. Wien. Klein Stal.

Die Verlobung meiner Tochter Louise mit Herrn Dr. med. Georg Hänel zeige ich nur hierdurch an. Mathilde verw. Linger geb. Pogreß. Leipzig, im September 1871.

Verlobungsanzeige. Louise Hietel Felix Preusser. Leipzig, den 26. September 1871.

Heute in früher Morgen-stunde starb nach langen und schweren Leiden sanft und güttergeben unser herzenguter Gatte, Vater,

Herr

Hermann Fürchtegott Schaab, Schuldirektor in Reudnitz, in seinem 47. Lebensjahre. Wer den Entschlafenen kannte, wird unsern namenlosen Schmerz ermessen! Reudnitz, 29. Sept. 1871. Die trauernden Hinterlassenen. Die Beerdigung findet Montag früh 11 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Heute Morgen starb nach jahrelangen, vollem Krankenzustand Herr Fürchtegott Hermann Schaab, Schuldirektor in Reudnitz. In dem Bewußtsein, daß die Schule an ihm einen tüchtigen Leiter, das Lehrercollégium einen liebevollen Freund Loren hat, zeigt diesen Verlust schwerer Schmerz. Reudnitz, den 29. September 1871. Das Lehrercollégium

Die Beerdigung findet Montag den 2. Oct. Vormittag 11 Uhr statt.

Gestern entschlief nach schweren Leiden an liebe Mutter Johanne Sophie verw. Holzmann im Alter von 69 Jahren. In Freundschaft und Bekanntschaft zur traurigen Nachricht und bittet um stillen Beileid

Gustav Salt, Sohn. Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag

Nach längeren Leiden verschied am 28. Sept. Nachmittags 3 Uhr nach vollendetem 73. Jahre unser lieber Vater und Großvater

Herr

Friedrich Johann August Mettler in Reudnitz, früherer Gutbesitzer in Orthen Teuchern. Dieses seinen vielen Freunden Bekannten hierdurch zur Nachricht. Die trauernden Hinterlassenen

Dankagung.

Zurückgeführt vom Grabe unserer innig geliebten, für uns viel zu früh dahingewandenen Gattin und sorgsamsten Mutter, Frau Johanne Friederike Holzweiss geb. Wölbliug vermittelt gewesene Quaddorf, sagen wir allen Theilen, welche ihren Sorg in so reichem Maße mit Blumen schmückten, so auch Herr Pastor Ahlfeld für die tröstlichen Worte am Grabe und allen Theilen, die durch ihre Begleitung zum Grabe die letzte Ehre der Verstorbenen erwiesen haben, unseren herzlichsten Dank.

F. A. Holzweiss nebst Kindern. Arbeit und Mühe war ihr Lohn auf Erden.